

Woldegker

Jahrgang 31
Freitag, den 26. März 2021
Nr. 03/21



Heimatzeitung mit Bekanntmachungen
des Amtes Woldegk und
der Gemeinden des Amtsbereiches
und amtlichen Bekanntmachungen
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Landbote



*Wir wünschen
frohe Ostern!*

Dampfpflug am Mühlendamm

Foto: D. Höft

- Anzeige -



Mietwagen - Krankenfahrten - Müller

**Rollstuhl
Tragestuhl**

**Ambulante Fahrten
Liegend Transporte**

**Blücher 4 · 17348 Woldegk
Mobil: 0171 / 32 080 39 · Tel.: 03963 / 25 75 87**

Wir sind für Sie da!

krankenfahrten@mkm1963.de



⇒ Inhaltsverzeichnis

⇒ Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk

Seite

Amt Woldegk

Telefonverzeichnis/Sprechzeiten

- Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 2
- Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 4

Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de
Fax: 03963 256565

Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Gemeindegewahlleiters für die Gemeinde Voigtsdorf 4
- Bekanntmachung des Gemeindegewahlleiters für die Gemeinde Groß Miltzow 4

Informationen aus dem Amt

- Information des AFZ Friedland e. V. 4
- Mobil im Amt Woldegk - Einladung 5
- Information der IHK - Fit für die IHK-Prüfungen 5
- Verband Pflegehilfe - Corona Impfung 5
- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 6
- Nächste Ausgabe 6
- Nächste Ausgabe 6
- Standesamt Diamantene Hochzeit 6

Wir gratulieren

- Geburten Februar 7
- Geburtstagsjubilare April 7

Gemeinde Groß Miltzow

- Informationen des Bürgermeisters zur GV am 11.03.2021 7
- Stellenausschreibung 8

Windmühlenstadt Woldegk

- Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertretung am 09.03.2021 8
- Stellenausschreibung 11
- Nachruf 11

Kita- und Schulnachrichten

- Neues aus der Kita Sausewind 11

Kulturnachrichten

- Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie 13

Kirchliche Nachrichten

- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 14
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bredenfelde 14
- Kirchengemeinde Alt Käbelich-Warlin 15

Vereine und Verbände

- Brohmer und Helpter Berge Tourismusverein 15
 - Unter dem Vorbehalt der Pandemie
 - Barrierefrei in den Brohmer & Helpter Bergen? 16
- Jagdgenossenschaft Grauenhagen - Mitgliederversammlung 17
- Selbsthilfegruppe Krebs - Nachruf 17

Heimatliches

- Die Woldegker Bürgermeister 17
- Berichtigung 18
- Die Grabstätte des Pfarrers Schramm in Hildebrandshagen 18
- Von einem Slawendorf, Bullen, Ochsen und noch einer Mühle 19
- Nun muss es endlich werden 23
- Spruch des Monats 23

Telefonverzeichnis

Bezeichnung der Stelle	Name	Tel.: 03963/	Haus	Zimmer
Zentrale/Kanzlei	Frau Fitzner	25650	1	204
LVB und Leiter				
Zentrale Dienste	Herr Reimann	256512	1	206
Allg. Verw./Personal/Woldegker Landbote/Kultur	Frau Kroll	256536	2	206
Schulverwaltung/Kita	Frau Otto-Knauff	256521	1	203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp	256516	1	101
Standesamt	Frau Moritz-Deutschländer	256532	1	207
Archiv	Frau Wosny	256528	1	108
Leiterin Finanzen	Frau Riesner	256550	1	303
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	256552	1	304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Mühmel	256525	1	304
Finanzen/Anlagenbuchhaltung	Frau Menz	256524	1	301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	256520	1	114
Amtskasse	Frau Pape	256519	1	113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	256553	1	111
Leiter Bau-/Ordnungsamt (BOA)	Herr Balzer	256518	2	207
Hauptsachbearbeiter Ordnungsamt/Fundbüro	Herr Wallitt	256526	1	209
Ordnungsamt/FFw/Fundbüro	Herr Reuter	256513	1	208
Wohngeld/Friedhofsverwaltung/Gebäudeverwaltung	Herr Erbe	256523	1	103
Tiefbau/Ordnungsangelegenheiten	Frau Deuter	256531	1	104
Bauleitplanung/Stadtsanierung	Herr Lepczyk	256538	2	205
Liegenschaften	Herr Nebe	256517	2	209
Tiefbau/Liegenschaften	Frau Friese	256537	2	208
Leiter BOA	Frau Witt	256529	2	208
Diensthandy	Herr Balzer	0174 9386297		

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
bitte nutzen Sie bei Anrufen die
Durchwahlruffnummern.
So können Ihre Belange für Sie schneller
und kostengünstiger bearbeitet werden.**

Sprechzeiten des Amtes

Nur nach telefonischer Anmeldung.
dienstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
mittwochs 08:30 - 12:00 Uhr
donnerstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Woldegk

Frau Elvira Janke
Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk
Tel.: 03967 410326
E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

Museumsmühle Woldegk

Mühlenberg
Tel.: 03963 211384 oder 01577 5351458

März

dienstags - freitags 10:00 - 12:00 und
13:00 - 16:00 Uhr
sonnabends/sonntags/feiertags 13:00 - 16:00 Uhr

April - September

dienstags - sonntags 10:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 16:00 Uhr

Gruppenführungen sind nur bei Einhaltung der Kontaktbeschränkungen möglich. Das Tragen eines Mund-/Nasen-Schutzes ist verpflichtend.

Mühlenberg
Tel. 03963 211384 oder 01577 5351458

Zollhaus Göhren

Fürstenwerder Chaussee 9

Oktober - April

Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache
Tel. 03963 256536

Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

Öffnungszeiten vorbehaltlich des Infektionsgeschehens in der Region:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien
11:15 - 12:45 Uhr für Schüler und
14:30 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel
Mildenitz, Schloßstraße 31
17348 Woldegk
Tel.: 0160 7611408
E-Mail: schiedsmann_woldegk@web.de

Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16
Tel.: 03963 2578036

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

Gesundheitsamt/Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16
Tel.: 03963 2578037

Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden
Region Neubrandenburg
mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12
Termine nur telefonisch: 0395 570860
oder per E-Mail: schuldenberatung-mse@caritas-im-norden.de
mehr Infos:
www.caritas-im-norden.de
www.schulden-verstehen.de

Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidermann
Forstamt Neubrandenburg
0173 3009443

Wertstoffhof REMONDIS

Öffnungszeiten

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr
Tel.: 039928 878222

Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)
August-Bebel-Straße 8
17348 Woldegk

Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:
Rufnummer: 03963 2576346
Faxnummer: 03963 2576347

Bereitschaftstelefon

GKU mbH, BS Strasburg Tel.: 039753 247910
Funktelefon 0172 3017698

Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Burgtorstraße 12 Tel.: 03963 210032

Service- und Beschäftigungsgesellschaft mbH Woldegk
Karl-Liebknecht-Platz 2 Tel.: 03963 210060
210061

Fundtiere

Tel. 0174 9386297

RegioMobil KG

Ernst-Thälmann-Str. 8
17348 Woldegk
Tel.: 03963 210504

Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110
TelefonSeelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus	0395 7782640

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Conrad dienstagnachmittags nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Herr Nordengrün, donnerstags, 16:00 bis 18:00 Uhr HdB Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 410021 Tel.: 0173 3820218
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343
Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Deutschmann, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 9197538
Woldegk	Herr Dr. Lode, montags - freitags nach vorheriger Absprache Karl-Liebnecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Kohlmeyer	Tel.: 0175 3616677
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Baumgarten	Tel.: 0173 8607484
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Völz	Tel.: 03963 211333 Tel.: 0171 7767694
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildnitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Stier	Tel.: 0171 9901653
OT Petersdorf	Herr Müller	Tel.: 0160 8086930

Bekanntmachung des Gemeindevorstandes

Herr Sven Schneider legt aus persönlichen Gründen zum 01.04.2021 sein Mandat als Gemeindevertreter in der Gemeindevertretung Groß Miltzow nieder.

Entsprechend § 46 (1) Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Es wird festgestellt, dass der Wahlvorschlag keine Ersatzpersonen aufzeigt, somit bleibt der Sitz unbesetzt.

im Auftrage

Roger Wallitt

Gemeindevorstand

⇒ Informationen aus dem Amt

Informationen des Ausbildungsförderungszentrums Friedland e. V.

„BevOr-Begegnung vor Ort“ stellt sich vor

Die Corona Pandemie, einhergehend mit den Kontaktbeschränkungen, hat unseren Alltag gravierend verändert. Folgen des Lockdowns können gerade für ältere Menschen insbesondere für Alleinlebende sehr belastend sein und zu Vereinsamungstendenzen führen.

Hier bietet das Projekt „BevOr - Begegnung vor Ort“ älteren über 60 - jährigen Menschen Beratung und fachliche Unterstützung zu folgenden Themenbereichen an:

- Soziale Teilhabe
- Mobilität
- Gesundheit
- Übergangsprozesse
- Nutzung von neuen Medien

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Stärkung der Teilhabe Älterer - Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

Zu den Kernaufgaben gehören der gezielte **Ausbau offener Seniorenarbeit mit niedrigschwelligen Unterstützungs- Bildungs- Beratungs- Kommunikations- und Freizeitangeboten**. Zentral wollen wir dabei regionale Netzwerke und den Ausbau des freiwilligen Engagements stärken.

Zum anderen wendet sich das Projekt an ältere Beschäftigte (über 60-Jährige), die vom Ausschluss aus dem Arbeitsmarkt betroffen sind. Ziel ist unter anderem die Verbesserung der Einkommens- und Lebenssituation, sowohl während der aktiven Berufstätigkeit als auch in der nachberuflichen Phase. Beratungsgespräche über Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Leistungen der Grundsicherung im Alter sowie Unterstützung bei der Aufnahme einer weiteren Erwerbstätigkeit in der nachberuflichen Phase.

Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.

Die Angebote sind freiwillig und kostenlos:

- Individuelle Beratung und Begleitung (auch aufsuchende Hilfe)
- Praktische Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (z. B. ALG II, Rente, Wohngeld, Sozialhilfe)
- Unterstützung und Begleitung bei Aufnahme eines Ehrenamtes
- Aufbau und Initiierung von Gruppenangeboten in der offenen Seniorenarbeit zu verschiedenen Themen

Besonders in der Zeit der Kontaktbeschränkung bieten wir Ihnen den Erstkontakt per **Telefon** an.

„BevOr - Begegnung vor Ort“

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.

Frau S. Klein: 0171 1408766

Frau F. Walter: 0171 1286799

E-Mail: begegnung_vor_ort@afz-friedland.de

⇒ Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Gemeindevorstandes

Herr Daniel Jacob legt aus persönlichen Gründen zum 25.02.2021 sein Mandat als Gemeindevertreter in der Gemeindevertretung Voigtsdorf nieder.

Entsprechend § 46 (1) Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Es wird festgestellt, dass der Wahlvorschlag keine Ersatzpersonen aufzeigt, somit bleibt der Sitz unbesetzt.

im Auftrage

Roger Wallitt

Gemeindevorstand

Kompetenzzentrum Ländliche Mobilität

Einladung zum 1. Arbeitstreffen „Mobil im Amt Woldegk“



Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, das Amt Woldegk ist eine von vier Modellregionen im Projekt „Mobil in den Ländlichen Gestaltungsräumen“, in dem Mobilitätslösungen für die ländlichen Räume entwickelt werden sollen. Im vergangenen Herbst führten wir mit Ihnen dazu Einzelgespräche durch, auf die ein erstes gemeinsames Arbeitstreffen mit allen Akteuren der Region folgen sollte. Leider war dies nicht mit den Corona-Regeln vereinbar. Wir möchten diesen Termin nun nachholen und laden Sie herzlich ein:

**in den Gemeindesaal in Golm
am Dienstag, 13.04.2021 um 17:00 Uhr.**

Wir möchten mit Ihnen sehr konkret die Fragen diskutieren, mit welchen Angeboten die Region wieder mobiler gemacht werden

kann, wie die das organisiert wird, wer Verantwortungen übernehmen kann und welche finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten es gibt. Die Einladung richtet sich auch an alle Interessierte. Daher möchte ich Sie bitten, die Information in der Region zu streuen und z. B. potenzielle Fahrgäste oder Fahrerinnen und Fahrer zu der Veranstaltung einzuladen. Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der Corona-Regeln durchgeführt. Wir möchten Sie daher bitten, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und Abstand zu halten.

Beste Grüße

Cemens Weiss

Kompetenzzentrum Ländliche Mobilität

Tel.: 0176 29749450 • E-Mail: weiss@komob.de

Fit für die IHK-Prüfung trotz Corona: Industrie- und Handelskammern organisieren mit verschiedenen Anbietern kostenfreie E-Learning-Angebote



Neubrandenburg/Rostock/Schwerin (IHKs in MV/PM).

In den kommenden Wochen beginnt die heiße Phase der Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfungen im Sommer. Oft verläuft die Prüfungsvorbereitung nun digital. Angesichts der großen Herausforderungen für die Betroffenen konnten die Industrie- und Handelskammern (IHKs) verschiedene Anbieter von E-Learning-Tools davon überzeugen, Teile ihrer Angebote kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Diese können ab sofort und noch bis zum 19. Mai unter ihk-pruefungsfitt.de genutzt werden.

„Wir freuen uns, dass wir damit den Unternehmen in der aktuell schwierigen Zeit ein Angebot zur Unterstützung ihrer Auszubildenden machen können. Es ist eine große Geste der Anbieter, ihre E-

Learning-Tools im Rahmen der Aktion kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Viele Betriebe sorgen sich derzeit um die Existenz, sind aber dennoch weiter sehr engagiert in der Ausbildung der Fachkräfte von morgen. Die digitale Bereitstellung von ausbildungsspezifischem Lernmaterial ist für Unternehmen und Auszubildende eine große Hilfe“, sagt Torsten Haasch, Hauptgeschäftsführer der im Sachgebiet Berufsbildung innerhalb der der IHKs in Mecklenburg-Vorpommern federführenden IHK Neubrandenburg zum Start der neuen Internetseite. Die Initiative wird unterstützt von IHKs aus neun Bundesländern Bayern, Berlin, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, NRW, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Corona Impfung

Wie vereinbare ich meinen Termin?

Für allgemeine Informationen zur Corona-Impfung und für die telefonische Weiterleitung zu den betreffenden Impfhotlines steht die Patientenservice-Nummer 116 117 zur Verfügung. Auf der Website des Patientenservices finden Sie auch die wichtigsten Infos zur Terminvereinbarung.

Weitere Infos zu den Corona-Impfungen für pflegende Angehörige hat der Verband Pflegehilfe für Sie zusammengetragen.

Untenstehend finden Sie die jeweiligen Anlaufstellen für Ihren Impftermin:

Mecklenburg-Vorpommern Telefonisch: 0385 20 27 11 15

Infos zur Corona-Impfung für die Pflege zu Hause



In vielen Bundesländern beginnt bereits im März die Terminvergabe für die zweite Prioritätsgruppe, zu der auch pflegende Angehörige gehören. Über alles Wissenswerte für die Impfung in der häuslichen Pflege informiert der Verband Pflegehilfe:



Wer erhält ein Impfangebot?

- Pflegebedürftige ab 70 Jahren, die zu Hause gepflegt werden
- Personen mit Demenz und/ oder anderen schweren Erkrankungen
- Personen, bei denen eine ärztliche Empfehlung für die Impfung vorliegt
- Bis zu zwei nahe Kontaktpersonen von Pflegebedürftigen, die zu Hause gepflegt werden.



Was muss beachtet werden?

- Pflegende Angehörige erhalten ein Impfangebot, wenn die **pflegebedürftige Person** der Impfkategorie 1 oder 2 angehört.
- Die Bundesländer informieren bei der Registrierung über die ggf. benötigten Dokumente.
- In den meisten Bundesländern wird z. B. ein **Nachweis über die Pflegebedürftigkeit** durch die Pflegekasse verlangt, sowie eine Bescheinigung als **Nachweis der Anspruchsberechtigung** des Angehörigen.



Wie komme ich zu meiner Impfung?

- Der Verband Pflegehilfe hat eine Liste mit Anlaufstellen zur Terminvereinbarung nach Bundesland erstellt.
- Um zu den Impfbereitschaften zu gelangen, haben Personen ab **Pflegegrad 3 Anspruch auf einen Krankentransport** nach § 60 SGB V, sofern das Land keine mobilen Impfteams oder Impfbusse zur Verfügung stellt.
- Voraussetzung sind die vorherige Genehmigung der Krankenkasse und Erfüllung **gesetzlich geregelter Kriterien**.

Bei Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.



☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➤ www.pflegehilfe.org



Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow		
Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Bauernstube Ulrichshof	Frau Haak	03967 410271
Haus der Begegnung Holzendorf	Herr Bielow	03967 461697
Gemeinde Schönbeck		
Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattay 24 b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321
Gemeinde Voigtsdorf		
Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		
Gästewohnung Voigtsdorf (6 Erwachsene 12,50 €/Pers./Nacht.)		
Windmühlenstadt Woldegk		
Saal in Helpt	Frau Wiederrich	0152 55280190
Saal in Mildnitz (ca. 130 Personen)	Frau Ustorp	03963 211924
Saal in Pasenow	Michael Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Koch	03964 256522 0174 7058697

Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote erscheint am Freitag, dem 23. April 2021.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Freitag, der 09. April 2021**

E-Mail: stadt.woldegk@amt-woldegk.de

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich Medien KG geschrieben werden. <https://cmsweb.wittich.de/>.

Anzeigen unter Tel.: 039931 57957 • E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de

Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?

Rufnummer **039931 57931** bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen

⇒ Standesamt

Diamantene Hochzeit

Ganz lieben Dank

für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

diamantenen Hochzeit

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt unserer Tochter Heidrun, unserem Enkelsohn Christian nebst Claudia und Urenkel Anton.

Ein Dankeschön der Ministerpräsidentin Frau Schwesig, dem Bürgermeister Herrn Norden-grün sowie der Jagdgenossenschaft Ulrichshof.

Lieselotte & Heinz Müller

Ulrichshof, im März 2021



Lieselotte & Heinz Müller

⇒ Wir gratulieren

Geburten Februar 2021

Benjamin Werth	Holzendorf
Hardy Prütz	Petersdorf
Finlay Kummer	Bredenfelde



Herzlich willkommen

⇒ Gemeinden des Amtes Woldegk

⇒ Groß Miltzow

Informationen des Bürgermeisters zur Gemeindevertreter Sitzung am 11.03.2021

Ausgehend von der gegenwärtigen Situation der Corona Pandemie geht es uns allen darum, die Auflagen zur Eindämmung der Pandemie einzuhalten. Es geht um unseren eigenen Schutz, als auch um den Schutz unserer Mitmenschen.

Der Schwerpunkt all unser Bemühungen ist darauf gerichtet, dass wir in unserem Gemeindehaushalt davon ausgehen müssen, dass wir unsere Aufgaben nur erfüllen können wenn wir einen Kassenkredit bekommen. Dem gegenüber steht die Frage, dass wir uns Bedingungen unterwerfen müssen, die wir oft nicht wollen und die uns zum Sparen zwingen. Die Gemeindevertretung hat mit Datum 06.08.2020 die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungsprogramms beschlossen. In diesem Zusammenhang steht fest, dass wir nur gemeinsam diesen Weg weitergehen müssen. Ich bedanke mich bei den Gemeindevertretern und allen Bürgern unserer Gemeinde, dass wir die Last auf breiten Schultern gemeinsam tragen.

Im Haushalt für das Jahr 2021 ist neben der Beschaffung der TSF-W für die Ortswehr Kreckow und die Beschaffung eines kleinen LKW als Ersatz für den alten Multicar aus dem Haushalt 2020 vorgesehen.

Im Haushalt für 2021 sind finanzielle Mittel für die Instandsetzung des Schulsportplatzes der Grundschule Pappelhain vorgesehen. Mit erheblichen finanziellen Mitteln wurde die Einbruchmeldeanlage in der Schule und der Kindereinrichtung in Ordnung gebracht. Das ausgefallene Gemeindefest 2020 sollten wir 2021 nachholen und als Erntedankfest in Kreckow feiern, natürlich wenn es die Corona Pandemie es zulässt.

Der 11. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Kreiswettbewerb 2021 wurde ausgeschrieben. Ich kann mir vorstellen, dass unsere Gemeinde mit dem Ortsteil Kreckow daran teilnimmt, so die Kreckower es wollen und bereit sind diesen Wettbewerb zu führen.

Für Ulrichshof haben wir einen Antrag zum Bau eines Spielplatzes gestellt und die finanziellen Mittel wollen wir im Haushalt dafür einplanen.

Am 26.09.2021 finden die Bundestagswahl und die Wahl zum Landtag MV statt.

Dazu brauchen wir wieder arbeitsfähige Wahlvorstände in Holzendorf, Kreckow und Golm. Ich bitte Sie, ihre Bereitschaft für diese ehrenamtliche Tätigkeit dem Gemeindevorstand im Amt Woldegk zu bekunden.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie sie liebe Bürgerrinnen und Bürger aufrufen, achten Sie alle auf die Durchsetzung von Sauberkeit und Ordnung in allen Bereichen unserer Gemeinde. Vor allem die Hundehalter, die ihren Hund ausführen, sind aufgefordert, den Hundekot aufzunehmen und zu entsorgen. Denken Sie besonders an unsere Kleinsten, und auch für alle anderen ist es nicht angenehm, in einen Hundekothaufen zu treten.

Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme geht uns alle an. Gehwege sind nicht dafür gedacht, sie mit dem PKW und anderen Fahrzeugen zu befahren. Auch das Abstellen von Fahrzeugen auf der Grünfläche ist nicht gestattet. Mit den unbedachten Folgen, die auch unschön aussehen, haben sich dann die Gemeindeglieder zu beschäftigen.

Achten und wertschätzen wir die Arbeit der Gemeindeglieder durch unser umsichtiges Verhalten.

Noch ein Wort in eigener Sache: In der jetzigen Lage ist es schwierig, Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Nutzen Sie die Sprechstunde am Donnerstag in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder andere Gelegenheiten, um ihre Sorgen und Nöte vorzutragen. Ich habe immer ein offenes Ohr und verbleibe mit guten Wünschen.

Bleiben oder werden Sie gesund.

**Ihr Bürgermeister
Peter Nordengrün**



Geburtstagsjubilare im April

zum 70. Geburtstag

02.04.	Artur Friedrich	Woldegk
03.04.	Erika Groß	Holzendorf
13.04.	Karl-Heinz Schulz	Woldegk
14.04.	Hans-Jürgen Laase	Badresch
	Jürgen Lemke	Kreckow
16.04.	Werner Rilling	Helpt
22.04.	Bernd Kutza	Golm
23.04.	Jochen Schönfelder	Voigtsdorf
28.04.	Monika Behrndt	Groß Miltzow
	Helmut Haselow	Schönhausen

zum 75. Geburtstag

03.04.	Manfred Gutt	Klein Daberkow
--------	--------------	----------------

zum 80. Geburtstag

01.04.	Christoph Brockmann	Bredenfelde
18.04.	Frieda Swiderski	Woldegk
20.04.	Helmut Jacob	Voigtsdorf
21.04.	Ilse Pape	Schönbeck
22.04.	Siegfried Pietsch	Woldegk

zum 85. Geburtstag

04.04.	Horst Wende	Bredenfelde
10.04.	Martin Henke	Woldegk
	Friedrich Wolff	Helpt
18.04.	Vera Vanauer	Groß Daberkow
19.04.	Walter Wenzel	Groß Daberkow

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Groß Miltzow - Mitgliedsgemeinde im Amt Woldegk - im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist zum **01. September 2021** die Stelle

einer/eines Kommunalarbeiterin/-arbeiters im Bauhof der Gemeinde (w/m/d)

unbefristet in Vollzeit (40 Stunden/Woche) neu zu besetzen.

Voraussetzungen

- Fleiß, Zuverlässigkeit und eigenständiges Arbeiten
- der Besitz eines gültigen Führerscheins in den Klassen B, BE, L
- ein handwerklicher Berufsabschluss bzw. mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- die Berechtigung zur Führung einer Motorkettensäge

Der Aufgabenbereich umfasst alle im Bereich des Bauhofes anfallenden Arbeiten, wie z. B.

- Straßenreinigung
- Grünanlagenpflege
- Heckenschnitt
- Winterdienst
- diverse Kleinstreparaturen

Unser Angebot

- Eingruppierung entsprechend Tarifvertrag öffentlicher Dienst (VKA)
 - umfassende Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Zusätzliche Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt der Bürgermeister Herr Nordengrün unter der Telefonnummer 03967 410021 bzw. 0173 3820218.

Schwerbehinderte Bewerber/innen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Alle nicht zurückgesandten oder abgeholten Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von 4 Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e) und b) der EU-Datenschutz-Grundverordnung erfolgt und ergänzend auf § 10 LDSG M-V verwiesen.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (einschl. Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis 31. Mai 2021 an folgende Anschrift:

Gemeinde Groß Miltzow
über Amt Woldegk
- Personalamt -
Karl-Liebnecht-Platz 1
17348 Woldegk

Peter Nordengrün
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters zur Hauptausschuss und Stadtvertreter Sitzung

1. Mühlenensemble

Einigkeit besteht, die Symbole für die Mühlenstadt Woldegk dürfen nicht nur Symbole, sondern müssen erlebbar sein. Dazu gab es in der Vergangenheit mehrfache Abstimmungen

- Zur denkmalpflegerischen Erhaltung
- Zur Gestaltung des Umfeldes nach Freiwerden des Gartens Herrmann, nach Entrümpelung des „Infocenters“
- Zur Nutzung die damit im Zusammenhang steht und zur Bewirtschaftung, letzteres wurde durch den Heimat- und Mühlenverein ausgeschlossen, die Traditionspflege soll erhalten werden
- Zur Klärung der personellen Besetzung. Herrn Stapel als Mühlenwart und vielfach Einzelkämpfer hat die Stadt für die Mühlen viel zu verdanken, wird altersbedingt ausscheiden.

Eingebunden waren und sind neben dem Bauamt, Heimat- und Mühlenverein, das Ingenieurbüro Hacker, Architekt Bergmann, Planungsbüro Bauditz und die Untere Denkmalbehörde des Landkreises.

Beigefügt ist das Protokoll vom 30.06.2020
die Empfehlung des Bauamtes vom 07.07.2020

Die Kostenkalkulation des Büros Bergmann vom 13.01.2021 belief sich auf 535 T€, damit war das ursprüngliche Vorhaben Sanierung Mühle und „Infocentrum“ nicht mehr möglich. Mit dem Haushaltsplan beschloss die Stadtvertretung am 26.01.2021 bzw. am 03.02.2021 prioritär die Sanierung der Ehlertschen Mühle, alle anderen Vorhaben sind sukzessiv für die kommenden Jahre vorzusehen.

Mit dem 2. Febr. wurden danach alle Bieter angeschrieben. Am 16.02. erfolgte nochmals eine Abstimmung mit der Denkmalpflege

- Es werden keine Eisenkonstruktionen in die Haube eingebracht, der vorgeschlagene Tragarm aus Holz wird akzeptiert
- Die Umlaufkonstruktion könnte eine Metallkonstruktion sein
- Eine Wartungsvereinbarung ist anzustreben
- Der Motor als Schleifringmotor konnte instand gesetzt werden

Aus meiner Sicht sollten wir das Amt und Herrn Bergmann mit der Einholung eines zweiten Gutachtens zu den Sanierungsarbeiten beauftragen (Mühlenbautechniker Hagen z. B.)

Unser Alleinstellungsmerkmal „Technisches Denkmal mit Originalzustand von 1886“ (R. Stapel) muss die Zielstellung sein - auch als touristischer Anreiz

Zur Materialsicherung werden wir die Suche nach Lärchenholz beauftragen, welches dann abgelagert für die kommende Erneuerung der Flügel nutzbar ist.

Protokoll zur konzeptionellen Beratung zur Entwicklung des Mühlenensembles

Datum: 30.06.2020 Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer:

Herr Manfred Balzer Leiter Bau-/Ordnungsamt
Dr. Ernst-Jürgen Lode Bürgermeister
Herr Roland Stapel Mühlenwart

Frau Annika Deuter	Auszubildende
Herr Bergmann	Architekturbüro für Hochbau - Denkmalpflege
Herr Hacker	Planungsbüro BAUKONZEPT
Herr Flader	Planungsbüro BAUKONZEPT

Einleitung durch Dr. Lode und Herrn Balzer

Die Ausschreibung für die Planungsleistung der Sanierung des Mühlenensembles hatte das Planungsbüro BAUKONZEPT gewonnen.

Die Sanierungsmaßnahmen sollen in mehreren Bauabschnitten erfolgen nach der im Konzept für das Mühlenensemble festgelegten Reihenfolge.

Ab 01.09.2020 gibt Herr Horst Herrmann die Pachtung seines direkt neben dem Mühlenensemble gelegenen Gartens auf. Das Gartenland ist im Eigentum der Stadt und kann in die weitere Planung miteinbezogen werden.

Im ersten Bauabschnitt soll die Restaurierung und Sanierung der Ehlert'schen Mühle und des Infozentrums durchgeführt werden.

Ziel ist: beurteilungsfähiger Förderantrag im Rahmen der LEADER-Förderung des Landes bis zum 31.08.2020

→ Dr. Lode: LEADER Mittel bereits aufgebraucht, sodass die Förderung voraussichtlich erst im nächsten Programmjahr erfolgen kann

→ Im Förderantrag soll das Vorhaben als eine Investition in 3 Maßnahmen vorgestellt werden - daher ist keine vollständige Kostenberechnung notwendig

Notwendige Sanierungsmaßnahmen an der **Ehlert'schen Mühle** nach Einschätzung von Herrn Bergmann und Herrn Stapel:

- Haube: das Geländer müsste saniert werden, um Sicherheit beim Betreten des Umlaufes zu gewährleisten
- Schindeln: müssten punktuell gewechselt bzw. ausgetauscht werden
- Balken: Der Balken, auf dem die Welle lagert, gibt nach, sodass es zu Gewichtsverlagerungen kommt. Die Mühle kann daher nicht mehr betrieben werden. Um den Balken zu wechseln, müsste die Haube komplett abgenommen werden.
- Fenster: Malerarbeiten zur Instandsetzung
- Welle: evtl. genauere Untersuchung auf Hausschwamm
- Putz: Wasserschäden - Putz muss erneuert werden (Alternative Blech ist ausgeschlossen)

Trotzdem die Mühle ein Denkmal ist, muss sie arbeitsschutzrechtlich geeignet sein.

Sanierungsmaßnahmen am **Infozentrum**:

- Entrümpeln - Dokumente und Unterlagen könnten im Keller des Amtsgebäudes gelagert werden, dazu müssten nur Regale angeschafft werden
- Barrierefreiheit
- Auslagerung der Knetmaschine und anderen Backutensilien evtl. in die Gebäude, die zur Zeit noch in Nutzung des Gartenpächters Horst Herrmann sind

Toilettenhäuschen:

- Barrierefreiheit

Die gesamte Maßnahme am Mühlenensemble soll in Bauabschnitten gegliedert werden:

1. Sanierung
2. Freiflächen
3. Museumskonzept

Die Erstellung eines neuen Museumskonzeptes kann nicht durch das Bau- Ordnungsamt durchgeführt werden.

Ablauf einer Führung durch das Mühlenensemble:

1. Ankunft der Gäste auf dem Parkplatz + Begrüßung
2. Museumsmühle
3. Technisches Museum
4. Infozentrum

Herr Hacker erläutert wie der Ablauf durch die Gestaltung des Mühlenensembles verändert werden könnte:

Sinnvoller Empfang der Touristen

Empfangshäuschen bzw. Empfangsbereich im Backofengelände Vorhalten eines barrierefreien Toilettenhäuschens am Ankunftsplatz

Beginn der Führung

Durch eine Verlagerung des Infozentrums zum Backofengelände könnten die Gäste sich dort einen Überblick verschaffen und kurz informieren. Danach könnten Sie frei entscheiden, ob Sie zuerst die Museumsmühle oder das Technische Museum geführt vom Mühlenwart besichtigen.

Ende der Führung

Endpunkt könnte das bestehende Infozentrum sein. Hier könnte die Möglichkeit eingerichtet werden kurz zu verweilen. Außerdem sollten hier Informationen zu weiteren Sehenswürdigkeiten in der Gegend wie dem Zollhaus in Göhren ausgestellt werden, um die Touristen länger in der Gegend zu halten.

Interessant wäre die Ermittlung der genauen Besucherzahlen. Nach Aussage von Herrn Stapel drehen etwa 60 % der Besucher um.

Zielgruppe sind hauptsächlich Tagestouristen. Darunter Familien mit Kinder und auch Senioren.

Toilettenkonzept

Es sollte eine kleine Toilette am Infozentrum eingerichtet werden und ein größeres Toilettenhaus am Backhausgelände, wo die Touristen ankommen. Beide Toiletten sollen barrierefrei gestaltet werden.

Personalkonzept

Auch in Zukunft 1 Mühlenwart. Perspektivisch wäre die Einrichtung einer weiteren 0,5-Stunden-Stelle denkbar.

Herr Stapel erwähnt, dass er in 2 Jahren in Ruhestand gehen wird. Für seine Nachfolge gebe es bereits einen Interessenten, der in die weitere Planung schon miteinbezogen werden könnte.

Beteiligung des Mühlen- und Heimatvereins

Aufgrund der Altersstruktur und der finanziellen Möglichkeiten des Vereines kann die Beteiligung nur gering erfolgen. In der Vergangenheit zeigte sich, dass die Vertretung des Mühlenwartes während seiner Urlaubs- und Krankenzeiten durch den Verein nicht gewährleistet werden kann.

Denkbar wäre jedoch eine zukünftige Zusammenarbeit mit beispielsweise dem Schullandheim Gehren oder mit Schulen im Rahmen des Physik-Unterrichtes, welcher durch die technische Funktionsweise der Mühlen praxisnah veranschaulicht werden kann.

Zusammenfassung

Förderantrag soll bis zum 31.08.2020 gestellt werden.

Höhen- und Lageplan muss zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt werden.

Den Anfang der Baumaßnahme bilden:

- die Sanierung/Restaurierung der Ehlert'schen Mühle
- die Entrümpelung, Sanierung und Umgestaltung des Infozentrums
- Ausstattung des Infozentrums mit Bildschirmen
- barrierefreie Toilettenhäuschen

Weiterführende Maßnahmen:

- Freiflächengestaltung unter Einbeziehung der Gartenfläche von Herrn Horst Herrmann
- Beschilderung - Verkehrsführung
- Sanierung/Restaurierung der Museumsmühle
- Empfangsbereich für Touristen
- Wegeführung
- Steigerung der Aufenthaltsqualität

Kostenschätzung für die gesamte Maßnahme: 2,5 - 3 Millionen €
Wie hoch eine mögliche Förderung ist, kann zurzeit noch nicht geplant werden.

Am 12.08.2020 um 17:00 Uhr soll es erneut eine Abstimmung zu den Bauleistungen geben, um den Förderantrag vorzubereiten.

Manfred Balzer
Leiter Bau-/Ordnungsamt

Annika Deuter
Protokollantin

Empfehlung des Bauamtes vom 07.07.2020

Aus der ersten Beratung zur konzeptionellen Entwicklung des Mühlenensembles vom 30.06.2020 hat sich eine grobe Richtlinie zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme ergeben.

die Entwicklung des Mühlenensembles soll in 3 Abschnitten durchgeführt werden. Den Anfang bildet die Sanierung bzw. Restaurierung der bestehenden Anlagen beginnend mit dem Infozentrum und der Ehlert'schen Mühle. Anschließend folgt die Freiflächengestaltung. Den Abschluss soll ein neues Museumskonzept bilden.

Ziel ist die Aufstellung eines beurteilungsfähigen Förderantrages im Rahmen der LEADER-Förderung des Landes bis **31.08.2020**. Daraus ergeben sich folgende Arbeitsaufgaben:

- Bis zum 30.09.2020: Leerräumung des Infozentrums
Unterlagen, Dokumente, Bilder könnten im Keller des Amtsgebäudes gelagert werden - dazu müssten Regale bereitgestellt werden
- Bis zum 01.09.2020: Aufgabe der Gartenpacht von Herrn Horst Herrmann
 - Können die Knetmaschine und andere Backutensilien in den Gebäuden des ehemaligen Gartengeländes von Herrn Herrmann gelagert werden?
- Erstellung eines Nutzungskonzeptes
- Erstellung eines Personalkonzeptes
 - Klare Zuordnung der Arbeitsaufgaben am Mühlenensemble
- Prüfung, ob Karawanen-Stellplatz auf der Freifläche gegenüber dem Infozentrum eingerichtet werden kann
 - Wasser-/Stromanschluss?
 - Fläche in hinterem Bereich absperren?
 - Ergänzungsvermessung beauftragen
- Standorte Toilettenhäuschen festlegen
- Zusammenarbeit mit dem Mühlen- und Heimatverein

- Aufgrund der personellen und finanziellen Beschaffenheit des Vereines ist der Verein nicht in der Lage die Bewirtschaftung und Unterhaltung zu übernehmen
- Vertretung von Herrn Stapel kann nicht über Verein geregelt werden
- Aktualisierung/Anpassung der Vereinbarung zwischen der Stadt Woldegk und dem Heimat- und Mühlenverein
- Förderantrag bis 31.08.2020
 - Enthält keine strukturellen Veränderungen
 - Bauliche Unterhaltung
 - Infozentrum und Ehlert'sche Mühle vorrangig

Manfred Balzer

Leiter Bau-/Ordnungsamt

2. Investitionen

Im Rahmen zur Verabschiedung und Diskussion des Haushalts 2021 gab es massive Kritik der Ortsvorsteher aus Rehberg und Mildnitz, es müsste mehr für die Ortsteile gemacht werden, der Haushalt wäre zu woldegk-lastig.

Siehe Protokoll öffentlicher Teil.

Mein Grundsatz ist und bleibt Investitionen dort vorzunehmen, wo sie zeitgemäß und notwendig sind. Ich differenziere bewusst nicht nach Ortsteilen, das hilft uns nicht. Gewinner der Investitionen und auch Unterhaltung sind immer die Ortsteile, da ihr Steueraufkommen im Minimumverhältnis zur Investition steht.

In der Anlage die Übersicht zu den Investitionen, zu bemerken wäre zu Mildnitz, dass die Tilgung von 1,5 Millionen € im Zusammenhang mit der Fusion mit der Stadt überhaupt erst die Voraussetzung geschaffen hat, das Investitionen heute getätigt werden können.

Alle Woldegker können aber davon ausgehen, Investitionen, Unterhaltung werden nach Notwendigkeit und nicht nach Personen geplant.

Jahr	Stadt Woldegk insgesamt Einwohner: 4.400		Ortsteil Rehberg Einwohner: 179		Ortsteil Mildnitz Einwohner: 402		
	Investitionen gesamt	Investitionen pro Einwohner	Investitionen gesamt	Investitionen pro Einwohner	Investitionen gesamt	Investitionen pro Einwohner	
2017	604.000 €	137 €	Ländlicher Weg Rehberg - Oltschlott 705.000 €		3.938 €	Karrenweg 74.800 € 186 €	
2018	582.300 €	132 €	Feuerwehr 322.800 €		1.803 €		
2019	1.378.000 €	313 €	Feuerwehr, Rückbau 308.200 €		1.721 €		
2020	1.744.100 €	396 €	Rückbau Kläranlage 5.800 €		32 €	Lockschuppen, Pastorhaus 234.200 € 582 €	
2021	3.744.500 €	851 €					

3. Dieckgraben

Die Situation wurde mehrfach beschrieben, die Restaurierung mit ca. 1,75 Mio € veranschlagt, übersteigt die Möglichkeiten des Wasser- und Bodenverbandes und der Stadt.

Kamerabefahrung und abschnittsweiser Sanierungsbedarf liegen vor.

Wir hoffen eine Lösung mit dem StALU und dem Ministerium zu finden.

In diesem Zusammenhang der Hinweis, wer die denkmalpflegerischen Arbeiten an Stadtmauer und Eichberg beobachtet, wird den Lauf des Dieckgrabens bemerken können. Dieser Bereich ist aus geschlossen und sicherlich haben unsere Vorfahren den Dieckgraben nicht in böser Absicht bepflanz, aber leider ist der Wurzeleinwuchs im geschlossenen Graben zu finden.

Dr. E.-J. Lode
Bürgermeister

IMPRESSUM: *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.943 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stellenausschreibung

In der Windmühlenstadt Woldegk - Mitgliedsgemeinde im Amt Woldegk - im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/eines leitenden Kommunalarbeiterin/-arbeiters im städtischen Bauhof (w/m/d)

unbefristet in Teilzeit im Umfang von 35 Stunden/Woche neu zu besetzen. Der Aufgabenbereich des Bauhofes umfasst Straßenreinigung und Winterdienst, Grünanlagenpflege und Heckenschnitt, Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen in städtischer Verantwortlichkeit, diverse Kleinstreparaturen.

Persönliche und fachliche Anforderungen

- abgeschlossener Berufsabschluss, z. B. Straßenwärter oder im handwerklichen Bereich und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung und gute Fachkenntnisse
- Fleiß, Zuverlässigkeit, eigenständiges Arbeiten
- mehrjährige Erfahrungen bei der Anleitung von Mitarbeitern
- Besitz eines gültigen Führerscheins in den Klassen B, BE, C und L
- Berechtigung zur Führung einer Motorkettensäge
- Kenntnisse der Bedienungsvorschriften für Unterhaltungstechnik und Geräte
- Führungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Wünschenswert ist die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr

Der Aufgabenbereich umfasst alle im Bereich des Bauhofes anfallenden Arbeiten, wie z. B.

- Vorbereitung des Einsatzes der Mitarbeiter des Bauhofes in Abstimmung mit der Verwaltung hinsichtlich Gewerk, Einsatzort, Technik und Material sowie Einteilung vor Ort
- Einweisung der Mitarbeiter/-innen unter Beachtung der einschlägigen Arbeitsschutz-, Unfallschutz- und Gesundheitsbestimmungen
- Verantwortlich für die ordnungsgemäße Sicherung von Arbeitsstellen
- Verantwortlich für Einhaltung der vorgeschriebenen Arbeits- und Pausenzeiten
- Führen der Tätigkeits-/Arbeitsberichte
- Mitarbeit im Bauhof als Kommunalarbeiter
- Einsatz im Winterdienst bzw. Leitung des Winterdienstes (bei Bedarf)
- Durchführung einfacher Verwaltungsaufgaben
- Vertretung des Woldegker Mühlenwartes

Unser Angebot

- Verantwortungsvolle, interessante Tätigkeit
- Eingruppierung entsprechend Tarifvertrag öffentlicher Dienst (VKA)
- umfassende Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Schwerbehinderte Bewerber/innen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungs- und Fahrtkosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Alle nicht zurückgesandten oder abgeholten Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von 4 Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Auswahlverfahrens eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e) und b) der EU-Datenschutz-Grundverordnung erfolgt und ergänzend auf § 10 LDSG M-V verwiesen.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung (einschl. Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis zum 07. Mai 2021 an folgende Anschrift:

Windmühlenstadt Woldegk
über Amt Woldegk - Personalamt -
Karl-Liebnecht-Platz 1
17348 Woldegk

Dr. Ernst-Jürgen Lode
Bürgermeister

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Frau Heidrun Dörnbrack,



Vorsitzende Selbsthilfegruppe Krebs Woldegk
Wir verlieren mit Frau Dörnbrack einen liebenswerten Mitmenschen.

Sie war eine große Hilfe für betroffene Frauen, hilfreich für die Seele. Das Ehrenamt wurde bei Frau Dörnbrack ganz groß geschrieben - ein „nein“ hat sie nicht akzeptiert. Nur ihre Krankheit war stärker als sie. Wir versichern ihrer Familie unsere aufrichtige Anteilnahme.

Woldegk, im März 2021

Dr. Ernst-Jürgen Lode
Bürgermeister

Hans-Joachim Conrad
1. stellv. Bürgermeister

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Kita „Sausewind“ Holzendorf

Neues aus der Kita „Sausewind“

Unser Wunschbaum

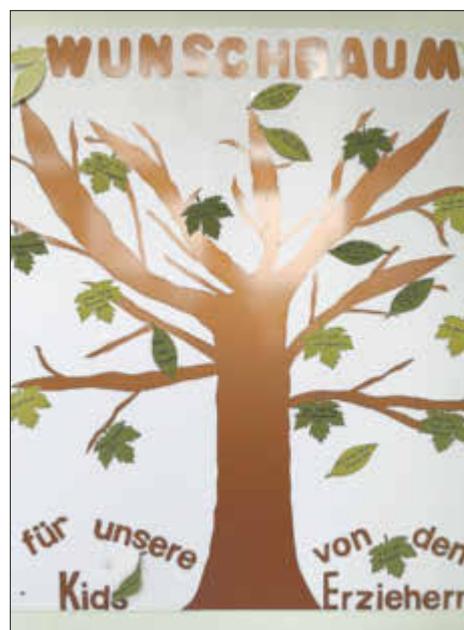
Die letzten Wochen der Notbetreuung nutzten wir für Onlineweiterbildungen und das Durcharbeiten von Fachliteratur. Diese gaben uns immer wieder tolle Anregungen und neue Ideen für unsere Arbeit mit den Kindern.

In einem Fachbuch haben wir über den Wunschbaum gelesen. Wir waren so begeistert, dass wir nicht lange überlegt haben.

So einen Wunschbaum, wollten wir unbedingt für unsere Kita. Die Ideen sprudelten nur so aus uns heraus. Alle benötigten Materialien wurden zusammengetragen und los ging es. Die Erzieher aus jeder Gruppe haben ihre Wünsche für die Kinder aufgeschrieben, so wünschen wir z.B. den Kindern, ganz große Abenteuerlust, dass wir alle viel zusammen lachen, mit viel Freude die Welt entdecken und eine erlebnisreiche Zeit in der Kita haben.

Diese wurden auf einzelne Blätter geschrieben, die unseren Wunschbaum jetzt schmücken. Wir sind sehr stolz auf diese Gemeinschaftsarbeit. Diese wunderschöne Baum schmückt jetzt unseren Eingangsbereich. Alle Eltern und Besucher, haben sicher bald die Möglichkeit, diesen zu bestaunen.

Erzieherin Konni



Die Füchse reisen ins Zahlen- und Farbenland

Eine spielerische Entdeckungsreise in der Welt der Mathematik und der Farben nach Maria Montessori.

Unser Projekt garantiert Lernspielspaß, der die Fantasie beflügelt und zum selbstständigen Denken und Handeln einlädt. Die Kinder werden spielerisch und mit allen Sinnen in die Welt der Zahlen und Farben eintauchen.

Mit dem bekannten Material von **Maria Montessori** wird die Neugier der Kinder geweckt. Das Kind lernt auf spielerische Weise ohne Druck und Wettbewerbsangst. Dabei hat es viele Erfolgserlebnisse, die sein Selbstvertrauen stärken. Unsere Aufgabe ist es, dem Kind nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern es selbst aktiv sein zu lassen, damit es eigene Erfahrungen sammeln und Entdeckungen machen kann. Deshalb ist die vorbereitete Umgebung mit besonderem Lernmaterial für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig, denn das Sinnesmaterial öffnet dem Kind den Weg in die Welt. Das vorbereitete Material enthält eine Fehlerkontrolle zur Stärkung des Selbstwertgefühls. Ob Zahlenstrahl, Zählkästen, Fühlkästen, Farbkreis, verschiedene Aktionstabletts, Lieder, Bücher, Experimente, Bewegungs- und Fingerspiele in allen Bildungsbereichen, vor allem durch alltagsintegrierte Sprachbildung werden die Kinder in diesem Projekt Erfahrungen sammeln und ihre Fähigkeiten voll ausnutzen.

Im **Zahlenland** werden die Kinder die Zahlen von 0 bis 10 erkunden. In der Montessori Pädagogik hat jede Zahl ihre eigene Farbe z. B. die 1 ist rot, die 2 ist grün, die 3 ist rosa...

Im **Farbenland** werden wir zu Beginn des Projektes die Grundfarben kennenlernen. Wir bearbeiten jede Grundfarbe einzeln an verschiedenen Tagen und werden auf spielerische Weise die Kinder bei der Eroberung der faszinierenden Welt der bunten Farben tatkräftig unterstützen.

Im Farbenland werden uns innerhalb dieses Projektes die Farbenmonster begleiten. Bei den Farbenmonster geht es um Gefühle, denn Farben lösen auch Gefühle aus. Und Gefühle sind wichtig für die soziale und emotionale Kompetenz. Kinder müssen erst lernen, ihre eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und zu verstehen. Im Projekt werden wir über Gefühle sprechen und die Kinder dabei unterstützen verschiedene Gefühle zu erkennen, zu unterscheiden und auszudrücken, sich in andere hineinzuversetzen und mit Gefühlen gut umzugehen.



Erzieherinnen Janett und Lisa

„Wie kommen eigentlich die Gefühle in meinen Bauch?“

Mit dieser Frage haben sich die Kinder der Grüffelgruppe beschäftigt. Sie haben die unterschiedlichen Grundemotionen, wie Freude, Trauer, Wut und Angst kennengelernt und zusammen herausgefunden, weshalb bzw. wobei wir diese bestimmten Gefühle empfinden.

Zur Unterstützung hat jedes Kind eine Gefühlsuhr gebastelt, die immer nach der aktuellen Gefühlslage von den Kindern selbst eingestellt werden kann. So war Matheo an einem Morgen im Morgenkreis traurig, weil er sich von seiner Mama verabschieden musste.

Dies stellte er dann auf der Uhr auch ein. Nach dem Freispiel jedoch, konnte er den Zeiger der Uhr wieder auf „Freude“ stellen, da das Spielen mit seinem Kumpels ihm sehr viel Spaß gemacht hat und er nun wieder glücklich war. Besonders gut hat den Kindern die Emotion „Wut“ gefallen, da sie hier von dem Grolltroll und seiner Geschichte begleitet wurden, denn dieser ist immer sehr wütend und mag es gar nicht, wenn die Dinge nicht so laufen, wie er es sich wünscht.

Dadurch haben sie erfahren, wie es sich anfühlt, wütend zu sein und wie man mit dieser Emotion umgehen kann. Darbei durfte auch mal ganz laut geschrien und getrampelt werden. Auch unser neuer Boxsack kam hier zum Einsatz. Aber auch das Kennenlernen der anderen Gefühle hat ihnen großen Spaß gemacht. Durch viele Spiele, Aktionen, Lieder und Geschichten rund um die Gefühle haben sie die gelernten Inhalte vertieft und gefestigt. Dabei konnten sie während des Projektes in ihre eigene Gefühlswelt eintauchen, sich mit dieser auseinandersetzen und sie erleben. Dabei haben sie erfahren, dass es wichtig ist die Gefühle bei sich selbst zuzulassen und auch bei einem Anderen zu respektieren.



Die Grüffelokinder zeigen auf diesem Bild das Gefühl „Wut“.

Erzieher Johannes

Ein großes Dankeschön...

Lieben Dank möchten wir auf diesem Weg an Herrn Bockhold richten, der uns kürzlich mit einer Spende erfreute. Von diesem Geld haben wir uns für die Kita einen kleinen Beamer angeschafft, der in den einzelnen Gruppen zum Einsatz kommt. Lieben Dank von den Kindern und Erziehern unserer Einrichtung

Neue Sausewinde:

Wir begrüßen recht herzlich
Anni Gomoll aus Holzendorf
Colin Danowsky aus Kublank
Ihr Erzieherteam der Kita „Sausewind“



**Stiftung
Kulturgut Mecklenburg-Strelitz**

Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz
c/o Dr. Michael Körner, Heinrich-Schliemann-Weg 6 17235 Neustrelitz

Neustrelitz, den 9. 3. 2021

Sehr geehrte Damen und Herren!
Hiermit bitte ich um Veröffentlichung der folgenden Ausschreibung.
Mit einem freundlichen Gruß
Michael Körner

**Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz
Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie
Ausschreibung 2021**

Die Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz schreibt den mit 5.000 Euro dotierten Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie aus.

Der Preis wird vergeben an Persönlichkeiten oder gemeinnützige Körperschaften für besondere kulturelle oder künstlerische Leistungen bzw. für besondere Verdienste um die Förderung und Gestaltung des demokratischen Zusammenlebens. Die Leistungen bzw. Verdienste müssen einen Bezug zur Geschichte bzw. dem Territorium von Mecklenburg-Strelitz haben.

Die Stiftung freut sich auf Vorschläge und Eigenbewerbungen. Einzureichen sind die Kontaktdaten der / des Vorgeschlagenen, Biographie in Stichworten, eine Begründung des Vorschlages sowie ein Laudator / eine Laudatorin. Einsendeschluss ist am 31. 8. 2021 bei Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz, c/o Dr. Michael Körner, Heinrich-Schliemann-Weg 6, 17235 Neustrelitz, Mail: mkoerner@gmx.info. Rückfragen unter Tel. 03981 23 77 60. Ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es auf der Stiftungshomepage: <http://www.kulturgut-mecklenburg-strelitz.de/>

Der Preis versteht sich als Weiterführung des Daniel-Sanders-Kulturpreises des Landkreises Mecklenburg-Strelitz.

Daniel Hendel Sanders wurde am 12. November 1819 in Strelitz geboren und starb dort am 11. März 1897. Er wirkte als Lexikograf und Dichter, als Sprachforscher und Übersetzer. Sein wissenschaftlich-kulturelles Werk ist bis heute gültig und anerkannt. In den Bewegungen der 1848er Jahre gehörte er zu den Vertretern demokratischer Reformprozesse und wirkte als Stimme des Strelitzer Reformverein weit über Mecklenburg-Strelitz hinaus. Er war Redakteur der „Blätter für freies Volksthum“.

Mit der Benennung des Preises der Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz nach Prof. Dr. Daniel Hendel Sanders sollen Werk und Wirken dieses bedeutenden Bürgers von Mecklenburg-Strelitz gewürdigt werden.

Die Preisvergabe findet Anfang November im Neustrelitz statt.

Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz

Rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts, gegr. 2010,

Freistellungsbescheid Finanzamt Waren 2015-2017 erteilt am 15. Februar 2019,

Dr. Michael Körner, 17235 Neustrelitz, H.-Schliemann-Weg 6, Tel. 03981 23 77 60, Mail: mkoerner@gmx.info

Vorstand: Dr. Michael Körner (Vors.), Christian Peters (Stellv.), Ulrich Spanka (Schatzmeister)

Ellen Arlt, Dr. Geesche M. Dobers



⇒ Kirchliche Nachrichten



⇒ Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde
Woldegk

Losung für April 2021

Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. (Kolosser 1,15)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Mensch ist ein visuelles Wesen. Nicht sehen und doch glauben, wie es in der Geschichte vom zweifelnden Thomas heißt, fällt uns manchmal schwer. Wir wollen sehen, besser noch berühren können. Wir erleben die Welt durch und mit Hilfe unserer Sinne.

Ich möchte auch Gott sehen in dieser Welt, nicht nur fromme Worte lesen. Ich möchte Gott erfahren mit allen Sinnen. Gott im Himmel reicht mir nicht. Doch wo ist Gott in dieser Welt zu finden? Wo ist er in meiner Welt?

Er ist in Jesus Christus, sagt die Bibel. Was heißt das?

Für mich heißt das: er ist in dem, der hilft, der nicht an sich selber denkt. Er ist im Vertrauen. Im Mut. In der Gerechtigkeit, die den Menschen sieht und nicht den Buchstaben des Gesetzes. Er ist in der Demut. Er ist in der Liebe.

Wo ich das sehe, spüre, erfahre - da ist Gott. Hier und jetzt. Sichtbar. Anfassbar.

Habe ich Gott schon gesehen in dieser Welt?

Ja, immer und immer wieder. In kleinen und großen Gesten. In schweren und leichten Begegnungen. In den Menschen um mich herum.

Ich wünsche Ihnen viele Begegnungen mit dem unsichtbar sichtbaren Gott an diesem Osterfest und in diesem Frühling! Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Manuela Markowsky

Angemessenes Verhalten auf unseren Friedhöfen

In letzter Zeit gab es vermehrt Beschwerden über Kraftfahrzeuge auf unseren Friedhöfen. An dieser Stelle weisen wir daher ausdrücklich darauf hin, dass das Befahren der Friedhöfe grundsätzlich nur Bestattern und Baufirmen etc. gestattet ist. Wer das Grab eines Angehörigen pflegen möchte, muss sein Fahrzeug also vor bzw. am Friedhof parken.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Unsere Gottesdienste und Andachten bis 2.5.

- | | | |
|---------------|-----------|---|
| 28.03. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Palmsonntag, Kirche Holzendorf |
| 01.04. | 17:00 Uhr | Musikalische Andacht zum Gründonnerstag, Kirche Holzendorf |
| 02.04. | 10:30 Uhr | Gottesdienst zum Karfreitag mit Gedenken der Verstorbenen seit Ewigkeitssonntag, St. Petri Kirche Woldegk |
| 04.04. | 05:30 Uhr | Osternachtsfeier, Kirche Schönbeck |
| 04.04. | 10:30 Uhr | Osterfestgottesdienst mit Kindergottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk |
| 11.04. | | Gottesdienst, voraussichtlich Kirche Göhren, Zeit wird noch festgelegt. Achten Sie bitte auf die Aushänge! |
| 17.04. | 17:00 Uhr | Musikalische Andacht, St. Petri Kirche Woldegk |
| 25.04. | | Gottesdienst, voraussichtlich Kirche Kreckow. Zeit wird noch festgelegt. Achten Sie bitte auf die Aushänge! |
| 02.05. | 14:00 Uhr | Gottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk |

Weitere Termine standen zum Redaktionsschluss aufgrund der schwierigen Planungslage noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über Aushänge, die Tagespresse und das Internet, ob aktuell Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen stattfinden können.

Beratungsangebot

Viele Menschen fühlen sich derzeit von ihrem Alltag überfordert. Wenn es Ihnen auch so geht, dann zögern Sie nicht, sich Hilfe zu holen. Die Ev.-Luth. Petruskirchengemeinde Woldegk bietet eine Beratungsstelle an. Hier erhalten Sie unkompliziert therapeutische Hilfe, wenn Sie sich gerade in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter **0172 1897921**.

Bettina Baier

Einzel-, Paar- und Familientherapeutin

So erreichen Sie uns:

Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev.-luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk,
Goldberg 1, 17348 Woldegk

Tel. Büro: 03963 210326

E-Mail: woldegk@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner

Pastorin Manuela Markowsky,

Tel. Büro 03963 210326; 0152 34065950;

E-Mail: manuela.markowsky@elkm.de

Sekretärin Melanie Stelter, Tel.: 03963 210326.

Gemeindepädagogin Bettina Baier, Tel.: 0172 1897921

Küsterin Christine Witt, Tel.: 03963 210149

Kantorin Susanne Beutner, Tel.: 0176 24818125;

E-Mail: susanne.beutner@elkm.de

Büroöffnungszeiten, Goldberg 1:

Das Büro ist zu folgenden Zeiten besetzt und für Besucher geöffnet:

Dienstag - Donnerstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten Pastorin Markowsky im Büro und im Pfarrhaus Kublank:

Wegen des betrieblichen Teilzeitbeschäftigungsverbots von Pastorin Markowsky können derzeit nur telefonische Sprechstunden stattfinden.

App PPush

Aktuelles zu Veranstaltungen und ab und an etwas zum Nachsinnen oder sich freuen finden Sie auch auf unserem Kanal „Evangelisch in und um Woldegk“ in der App PPush.

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Unsere Friedhöfe (Badresch, Canzow, Golm, Groß Daberkow, Helpt, Holzendorf, Kreckow, Kublank, Lindow, Mildnitz, Neetzka, Pasenow, Rattey, Schönbeck, Schönhausen) werden zentral von Güstrow aus verwaltet. Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Schröder (Durchwahl: 03843 4656141).

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Woldegk

IBAN: DE 14 5206 0410 0005 0166 90

BIC GENODEF1EK1



⇒ Ev.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde

Gottesdienste

28.3.2021, Palmsonntag

09:00 Uhr Gottesdienst Bredenfelde (Gemeindezentrum)

02.04.2021, Karfreitag

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Krumbek

04.04.2021, Ostersonntag

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rehberg

11.04.2021, Quasimodogeniti

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Hinrichshagen

25.04.2021, Jubilate

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bredenfelde

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen finden nach den jeweils gültigen Coronaregeln statt. Änderungen sind auch kurzfristig möglich. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge.

Regelmäßige Gruppen und Kreise

können derzeit noch nicht wieder stattfinden.

Kleiderkammer

Der Besuch der Kleiderkammer ist derzeit nur mit telefonischer Anmeldung möglich - 03964 210236.

Sprechzeiten Gemeindebüro (Tel.: 03964 210236)

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 - 17:30 Uhr

zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Heidrun Paul
Tel.: 03843 4656134
E-Mail: heidrun.paul@elkm.de

Pastor

Gottfried Zobel
Tel.: 039603 738 764
Mobil: 01621930868
E-Mail: gottfried.zobel@elkm.de

... bitte beachten Sie auch die Aushänge an unseren Kirchen!

⇒ **Ev.-luth. Kirchengemeinde
Alt Käbelich-Warlin**

Gottesdienste**28.3.2021, Palmsonntag**

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Cölpin

02.04.2021, Karfreitag

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Alt Käbelich

04.04.2021, Ostersonntag

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Cölpin

11.04.2021, Quasimodogeniti

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Alt Käbelich

25.04.2021, Jubiläe

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Cölpin

Gottesdienste und alle anderen Veranstaltungen finden nach den jeweils gültigen Coronaregeln statt. Änderungen sind auch kurzfristig möglich. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge.

Regelmäßige Gruppen und Kreise

können derzeit noch nicht wieder stattfinden.

Sprechzeiten Gemeindebüro (Tel.: 03966 210354)

dienstags 08:00 - 11:30 Uhr
donnerstags 14:30 - 17:00 Uhr

Kontakte

Pastor Gottfried Zobel
Tel.: 039603 738764
Mobil: 0162 1930868
E-Mail: gottfried.zobel@elkm.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Manfred Balzer
Mobil: 0174 9386297

Gemeindepädagogin Annegret Watzke
Mobil: 0162 8814926
Chorleiter Thomas Schaer

Gemeindebüro
E-Mail: alt-kaebelich-warlin@elkm.de
Edmund Richert
Tel.: siehe Sprechzeiten Gemeindebüro

zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow Heidrun Paul
Tel.: 03843 4656134
E-Mail: heidrun.paul@elkm.de

... bitte beachten Sie auch die Aushänge an unseren Kirchen!

⇒ **Vereine & Verbände**⇒ **Brohmer und Helpter Berge
Tourismusverein Strasburg****Unter dem Vorbehalt der Pandemie ...**

„Wer nichts plant, der unternimmt auch nichts.“

Aus diesem Grund wollen die Touristiker aus den Brohmer und Helpter Bergen die traditionelle Saisonöffnung nicht wie im vergangenen Jahr ins Wasser fallen lassen. Im Gegenteil: sie haben sich etwas Besonderes ausgedacht.

Die bereits 20. Radtour zum Saisonauftakt wird erweitert durch die **Kunst-und-Kultur-Meile Schönbeck-Rathey-Voigtsdorf**. Helfende Hände für die Tourismuskoordination haben sich in den Vereinen Landleben Schönbeck e. V., Drachenfreunde und Kulturverein Rathey e. V. und dem Voigtsdorfer Rettungstrupp e. V. sowie bei der Betreibergesellschaft vom Schloss Rathey gefunden.

Schon zweimal haben die Vereinsvorstände gemeinsam getagt, um das Motto mit Inhalt zu füllen. Herausgekommen ist eine Tagesveranstaltung am letzten Samstag des Monats April, nämlich **am 24.04.2021**.

Der **Auftakt** erfolgt um **10:00 Uhr in Schönbeck** mit kurzer Eröffnungsrede unseres Kreistagspräsidenten Thomas Diener (CDU).

Die Gelegenheit ist günstig und wir möchten uns bei ein bis zwei besonders engagierten Einwohnern aus jedem unserer teilnehmenden Gemeinden gerade nach bzw. in der Coronapandemie öffentlich bedanken. Ehrenamt und Engagement sind nicht selbstverständlich.

Unter Klängen einer Schalmeienkapelle starten im Anschluss zwei Radtouren aus Schönbeck

1. Geführter Radkurs für Fortgeschrittene über Friedland-Galenbeck-Gehren-Schönhausen (Rundkurs 50 km)
2. Geführte Familienradtour über Golm-Lindow-Voigtsdorf-Rathey (Rundkurs 15 km)



Saisonauftakt mit dem Rad

Die jeweiligen Vereine laden in ihre Dörfer zum Spaziergang zwischen 11:00 und 17:00 ein.

In **Schönbeck** stellt die Künstlerin Heike Camp aus Glienke Bilder und Schmuck auch zum Verkauf aus.

Der Milchschafhof am Fuchsberg sowie der Pasterhof Preller aus Eichhorst bieten ihre Produkte und Kreationen zur Kaffeezeit an.

Eine Outdoorgastronomie wird vom Verein Landleben Schönbeck e. V. mit Produkten aus der Region vom Grill und aus der Suppenstation vorgehalten.



Blick aus dem Büro der Tourismuskoordination auf die Kirche

Das **Schloss Rattey** lädt zum Schlossrundgang ein. Um 12:00 und um 15:00 Uhr finden für einen begrenzten Personenkreis Schlossführungen statt. Anmeldungen werden rechtzeitig erbeten. Die Schalmeyenkapelle wird in Rattey kurz vor der ersten Schlossführung erwartet.

Im Übrigen lädt **Rattey** zur Besichtigung der Kirche sowie zum Besuch der dauerhaften Outdoorausstellung des Künstlers Werner Max Kotha mit den Titeln „Weise Leben - Lebensweise“ und „Goldene Regel“ ein. In der alten Schmiede wird ein Imbiss angeboten und Kinder dürfen sich auf Überraschungen freuen.



Glasgestaltung von W. M. Kotha in Rattey

In **Voigtsdorf** treten von 15:00 bis 17:00 Uhr die IRISH COWBOYS aus Matzdorf auf und „Alles rund ums Alpaka (von der Haltung bis zur Wolle)“ mit einem echten „Streichel“exemplar vor Ort wartet auf interessierte Besucher. Auch hier müssen Besucher den Ort nicht hungrig verlassen. In Voigtsdorf wird die Schalmeyenkapelle gegen 13:00 auftreten.



Die Vereine setzen ihre Planungen fort und bereichern das Programm weiter an, so dass sich ein Besuch am Fuße der Brohmer Berge entlang des Ratteyer Damms in jedem Fall lohnen wird. Auf der Internetseite des Brohmer und Helpter Berge Tourismusverein www.brohmerberge.de wird das Programm regelmäßig aktualisiert.

Jetzt hilft nur noch Daumendrücken, dass unser Hygienekonzept umsetzbar ist und die Pandemie unseren Saisonauftakt nicht vereitelt.

Hinweise, Anregungen und Anmeldungen nimmt die Tourismuskoordination unter info@brohmerberge.de oder 03968 2239956 entgegen.

Unsere Radfahrer werden gebeten, sich auf jeden Fall für eine der Touren anzumelden, um eine bessere Planbarkeit zu erreichen!

Barrierefrei in den Brohmer & Helpter Bergen?

Menschen mit Handicap wollen Urlaub machen wie alle anderen auch. Das geht leichter, wenn es eine barrierefreie Infrastruktur gibt. Immer öfter erreichen uns in der Tourismuskoordination Anfragen, welche Unterkünfte, Museen oder Kirchen in der Region altengerecht erreichbar oder barrierefrei sind.

Gibt es den barrierefreien Museumsbesuch in unserer Region?

Welche barrierefreien Kunst & Kulturangebote bieten die Brohmer & Helpter Berge?

Welche Hotels, Ferienwohnungen oder -häuser sind barrierefrei?

Welche Restaurants sind barrierefrei oder haben eine Behindertentoilette?

Bitte helfen Sie mit (!), die vorhandenen Angebote der Region zu bündeln und so barrierefreien Tourismus in den Brohmer und Helpter Bergen durch eine gesonderte Rubrik auf der Internetpräsenz des Tourismusvereines zu ermöglichen.

Gerne nehmen wir ihre Tipps, Anregungen & Angebote unter info@brohmerberge.de entgegen. Wir freuen uns über jede Nachricht!



Büro Tourismuskoordination, Ratteyer Damm 2, 17349 Schönbeck

E-Mail: info@brohmerberge.de

Tel.: 03968 2239956

www.brohmerberge.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Grauenhagen lade ich Sie hiermit am **Donnerstag, den 15.04.2021 um 17:00 Uhr ins Gebäude der Landbetriebsgesellschaft Grauenhagen** ein.

Die Einladung ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Gemarkung Grauenhagen gehören und auf denen die genossenschaftliche Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Registrierung der Jagdgenossen
3. Wahl des Vorstandes/Jagdvorsteher/stellvertretender Jagdvorsteher/Kassenwart/Schriftführer
4. Sonstiges

Vor Ausrichtung der Rechte und Pflichten hat jeder Jagdgenosse das Eigentum mittels Grundbuchauszug oder einem Auszug aus dem ALB nachzuweisen.

Hinweis

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehegatten oder einen Verwandten in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum 3. Grad vertreten lassen. Es bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht. Die von einem Jagdgenossen vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf ein Drittel der Grundfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks nicht überschreiten.

Dr. Lode

Notvorstand

Selbsthilfegruppe Krebs



*Liebe Heidrun,
wir sind so traurig,
dass Du gegangen bist,
aber dankbar, dass es Dich gab.
Unsere Gedanken kehren immer
in Liebe zu Dir zurück.*

Nachruf

Wir Mitglieder der Selbsthilfegruppe Krebs nehmen Abschied von unserer Gruppenleiterin

Heidrun Dörnbrack.

Wir sind Heidrun für Ihre jahrelange selbstlose Arbeit sehr dankbar. Sie hat es immer verstanden, den Zusammenhalt in der Gruppe zu fördern.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass sie auch als Rechnungsprüferin im Landesverband große Anerkennung genoss.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten Ihrer Familie.

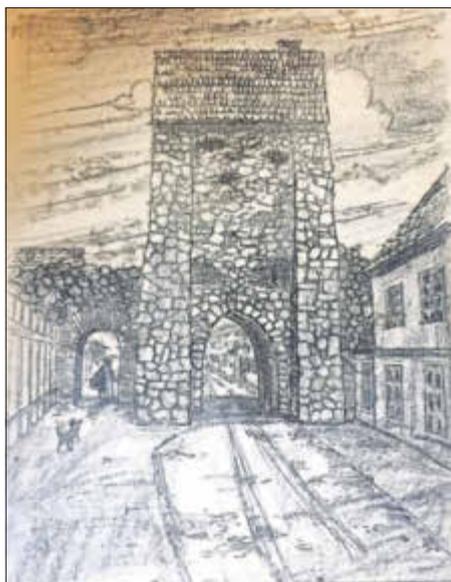
Woldegk, im Februar 2021

Der Vorstand

Selbsthilfegruppe Krebs Woldegk



Die Woldegker Bürgermeister



Das Burgtor in Woldegk

Repro: Stadtarchiv

Nachtrag

In einer Urkunde vom 26. Januar 1293 (MUB 2208) - Kloster Wanzka bezeugt Bewidmung eines Altars in Neu-Brandenburg - wird erstmalig ein namenloser Bürgermeister als „prefectus de Woldecke“ erwähnt. Später ist in einer weiteren Urkunde von 1360 (ebenfalls in lateinischer Handschrift) der Woldegker Bürgermeister Sweder oder Schweder genannt, eventuell der Sohn des 1328 in einer Prenzlaue Urfehdeschrift dokumentierten Svederus. Dieser Svederus (ein Verwandter vom Bürger Otto Schweder aus Neubrandenburg) gilt als erster namentlich überlieferter Bürgermeister. Er soll sich auch kriegerisch mit den Raubrittern der Familie von Blankenburg zu Wolfshagen auseinandergesetzt haben.

Quellen:
Festschrift anlässlich der 750-Jahr-Feier in Woldegk, 2000
Erster Bürgermeister war ein energischer Mann, Erwin Schulz, Nordkurier v. 12.2.2000

Fortsetzung

2. Teil

**Liste der Bürgermeister
zusammengestellt von C. A. Lau,
ergänzt von Karl Mietzner und vervollständigt
von Gunhild Wosny**

- | | |
|-----------------|--|
| 21. 1643 - 1659 | Gerven, Michael |
| 22. 1646 - 1674 | Pippow, Caspar , Sohn von 19., 1646 Bürgereid, zugleich Stadtschreiber, 1657 durch Brand seines Hauses gehen Stadtprivileg und -akten verloren, gest. 1674 |
| 23. 1657 - 1659 | Gehrt, Balthasar , 1625 Bürgereid, 1638 Schöffe |
| 24. 1657 - 1663 | Bordier, Peter , 1629 Bürgereid, gest. 1663 |
| 25. 1662 - 1696 | Gerven, Jochim , 1642 Bürgereid, 1654 Ratsmitglied |
| 26. 1665 - 1701 | Bordier, Andreas , Sohn von 24., 1665 Bürgereid, Bäckeraltermann, abgesetzt wegen Unregelmäßigkeiten im Amt |
| 27. 1669 - 1714 | Gerven, Friedrich , Sohn von 25., 1679 Bürgereid, Schusteraltermann, gest. 1714 |
| 28. 1674 - 1692 | Bagemühl, Johannes , geb. 04.07.1644 in Neubrandenburg, Oekonom, gest. 1692, beerdigt am 26.12.1692 in der Kirche, verheiratet mit Elisabeth Schwartzen (vermögende Besitzertochter aus Canzow) |

29. 1701 - 1747

Burchardt, Melchior Christian, geb. 1671, Notar und Kirchenökonomos, 1702 Eid, erwirkt 1703 neues Stadtprivileg, heiratet Elisabeth geb. Schwartz (die Witwe des ehemaligen Bürgermeisters Bagemühl), Burchardts einziges Kind stirbt 12-jährig, seine Tochter sowie seine 1. und 2. Ehefrau (Anna Elisabeth Mestelinen aus Friedland) sind in der Kirche begraben, 1714 nach dem Tod von Gerven alleiniger Bürgermeister, erwirbt große Verdienste um die Stadt, ist aber starken Anfeindungen ausgesetzt, 1747 Entlassung durch Intrigen, verlässt die Stadt nach 47-jähriger Amtszeit, geht zu seinen Stiefkindern auf ein adliges Gut bei Rostock, soll um 1749 in Rostock oder Güstrow verarmt verstorben sein

30. 1746 - 1764

Merker, Jacob, geb. 1713 in Woldegk, Sohn vom Woldegker Pastor Jakobus Merker, Studiosus, zunächst Mitbürgermeister, gest. 1764

Berichtigung zum Beitrag „Mühlen, Mühlen, Mühlendamm und Mühlenberg“ im letzten Woldegker Landboten



Auf einen Fehler bei der Bildunterschrift des obigen Fotos machte Herr Dieter Horenburg, Golm, aufmerksam. Das abgebildete Fuhrwerk lenkt nicht Müllermeister Willy Ehlert sondern Müllermeister Hans Ehlert (senior).

Herr Horenburg, der früher am Mühlendamm wohnte, versicherte glaubhaft, dass Hans Ehlert einen Einspanner wie auf dem Foto fuhr, keinen Zweispänner wie seinerzeit Willy Ehlert.

Die korrekte Bildunterschrift lautet somit:

Ebereschen am Mühlendamm, davor verlief der Hohlweg, im Hintergrund die Hans-Ehlert-Mühle, heute Technisches Denkmal. Der Kutscher ist Müllermeister Hans Ehlert. Herbert Godenschwege, Ende 1960er Jahre

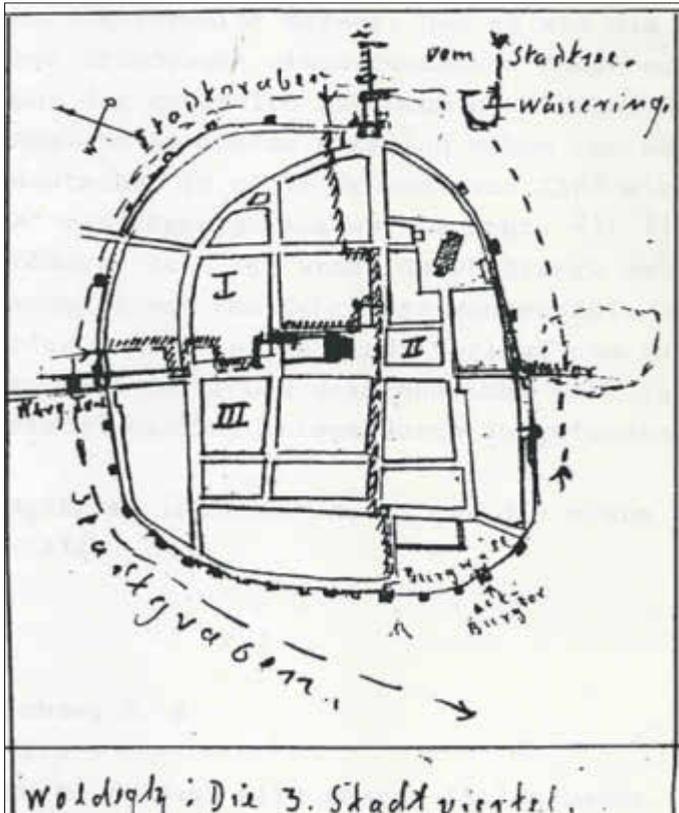
Volker Godenschwege

Die Grabstätte des Pfarrers Schramm in Hildebrandshagen



Die schöne Fachwerkkirche in Hildebrandshagen, die älteste der Uckermark, wurde in den Jahren zwischen 2007 und 2010 mit Unterstützung zahlreicher Institutionen und Spender restauriert. Alle Bereiche erhielten nach und nach Gestalt und Farbe zurück. Am 1. Oktober 2010 wurde sie neu eingeweiht.

Abschließend wurden auf dem Kirchhof die Randflächen entpült, der Wildwuchs beseitigt und der Zustand der alten Grabstätten begutachtet. Darüber hinaus wurden der Gehweg zur Kirche und der Zaun zum Nachbargrundstück erneuert. Während dieser Zeit besuchte ich einige Male Hildebrandshagen und erinnerte mich daran, dass in den Aufzeichnungen des ehemaligen Dachdeckermeisters Wiede aus Fürstenwerder eine Zeichnung existierte, die er von der Grabstätte der Eheleute Schramm und Fraude in Hildebrandshagen gemacht hatte. Diese Zeichnung half den Mitgliedern des Fördervereins, die Stelle zu finden und sie aus einem Berg von Laub und Erde auszugraben. Groß war die Freude über den Fund und über den



Skizze der Stadtrinnen von Hermann Schübler aus dem Manuskript der Woldegker Chronik
Repro: Stadtarchiv

Anmerkung

Woldegk war in 3 nach den Stadttoren bezeichnete Bereiche aufgeteilt, die aber Viertel genannt wurden. Als Trennungsgrenzen dienten vermutlich die Straßen und Abwasserrinnen. Da sich Woldegk aus diesen 3 Stadtvierteln zusammensetzte, amtierten von jeher immer drei Bürgermeister gleichzeitig.

Burchardt wurde am 25. August 1701 vom Landesfürsten Herzog Adolf Friedrich II. in Woldegk zum Bürgermeister ernannt. Bis dahin hatte sich Woldegk seine Bürgermeister selbst gewählt. Diese Ernennung galt als ein ganz unerhörter Eingriff in alte Rechte.

Nach der Absetzung von Bordier und dem Tod von Gerven im Jahre 1714 war Burchardt bis Juni 1746 alleiniger Bürgermeister in Woldegk. Im Oktober 1747 verlässt er nach seiner Entlassung die Stadt.

Ab dieser Zeit bis heute ist das Bürgermeisteramt in Woldegk jeweils nur noch durch eine Person besetzt.

Quelle:

Woldegk. Stadt der Windmühlen von den Anfängen bis 1945, Hermann Schübler, 2000

Fortsetzung folgt

guten Zustand der Platten.

Von vier Grabplatten sind drei komplett freigelegt worden, die vierte kann nur durch ein Fenster besichtigt werden; ihre Freilegung hätte den dicht darüber stehenden Baum gefährdet.



Foto: A. Hansmann/Stadtarchiv Woldegk

An der dahinter stehenden Mauer sollen noch zwei Tafeln angebracht werden mit Informationen über die Ehepaare Schramm und Fraude und den Inschriften der Gedenkplatten. Die Anregung dazu kam von Dr. Lode, dem Bürgermeister der Stadt Woldegk, der die Restaurierung der Kirche engagiert begleitet hatte.

Die Ehepaare Schramm und Fraude waren seit ihren jungen Jahren eng befreundet. Schramm war ein Sohn des Hetzdorfer Pfarrers. Fraude kam aus einer großen Familie von Verwaltern und Pächtern auf den Gütern der Familie von Schwerin (Wolfshagen). Seine Frau war die Tochter des gräflichen Försters Schlange in Wolfshagen. Die beiden Söhne des Ehepaars Schramm waren als Kleinkinder gestorben. Fraudes hatten keine Kinder. Die Ehepaare erlebten gemeinsam die bewegten Jahre zwischen 1789 und 1830: die Feldzüge Napoleons und seinen Sturz sowie die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen in Preußen.

Pfarrer Schramm amtierte von 1795 bis 1834 in Fürstenwerder. Danach bezog er das Pfarrwitwenhaus. In diesem Jahr verlor er seinen Freund und Vertrauten, Pächter Fraude.

Seine Frau starb 1840 und wurde in Hildebrandshagen beerdigt. Er selbst heiratete 1842 noch einmal und erhielt 1849 die letzte Ruhestätte neben seiner ersten Frau.

Fürstenwerder hatte infolge der Reformen von 1810 seinen Status als Stadt verloren. Die Bauern gewannen durch die Neuordnung der Landwirtschaft Eigenverantwortung und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Vorwerke Wilhelmshayn und Bülowssiege entstanden und dazu die ersten Ausbauten von Fürstenwerder. An diesem Prozess war Pfarrer Schramm als Vertreter der Kirchengemeinde unmittelbar beteiligt. Fraude leitete von Hildebrandshagen aus alle Arbeiten beim Aufbau von Wilhelmshayn und Bülowssiege und dem Forsthaus im gräflichen Forstbetrieb, dem Kieker.

Die gemeinsame Grabstätte war sicher vor 1834 vereinbart worden. Der Text der Mittelplatten bringt die enge Verbundenheit der Paare zum Ausdruck.

Fraude erhielt von der Gutsherrschaft ein gusseisernes Grabkreuz.

Die Widmung lautet:

„In dankbarer Anerkennung von der Gutsherrschaft, gewidmet dem Anno 1834 hierselbst verstorbenen Gutspächter Fraude.“
Frau Fraude starb 1849; ihr letzter Wohnort und der tatsächliche Ruheplatz sind nicht bekannt.

Inschriften der Gedenkplatten

Platte 1

J. L. W. Fraude; 29 Jahre, 2 Monate, 6 Tage Guths-Pächter allhier starb 24ten September 1834
beweint von C. M. Schlange, verwitwete Fraude
Das Gedächtnis der Gerechten bleibt ein Segen

Platte 2 und 3 (nebeneinander liegend)

An unsere Zeitgenossen	in Hildebrandshagen
Ihr habt in unserm	langen Leben
in Worten wie	in Eurem Thun
uns Lieb und Achtung	gern gegeben.
Drum wollen wir	bei Euch auch ruhn.
Friederike Schramm	Otto Schramm
verehelichte Schramm	Prediger
Geb. d. 12. September 1771	gest. d. 9. April 1768
Gest. den 1. Januar 1840	gest. den 19. April 1849

Platte 4

Dorothea Schlange
Gestorben 1849
(Erstveröffentlichung im Heimatkalender Prenzlau, 2013)

von Ute Bleich aus Kraatz

Von einem Slawendorf, Bullen, Ochsen und noch einer Mühle

Mit den im heutigen Beitrag beschriebenen Orten bleiben wir bei der sogenannten Borkmühle [149] sowie dem Ochswinkelberg bzw. Treckerberg [153] noch auf dem Mühlberg, mit der Bullenwiese [152] und der früheren slawischen Siedlung [155] am Toten See [22] setzen wir den Rundgang um Woldegk im Uhrzeigersinn weiter fort.

Auf den fast vergessenen slawischen Siedlungsort war ich bereits im Woldegker Landboten 10/2019 in „Der Tote See - noch ganz lebendig und ein untergegangenes Dorf“ eingegangen.

Die laufenden Nummern der Flurstücke entsprechen denen der Flurnamenliste des Bauunternehmers und Heimatforschers Hermann Schübler (1873 - 1966), veröffentlicht in SCHÜBLER 2003, S. 57 - 63. Zur besseren Orientierung sind diese laufenden Nummern außer auf den abgedruckten Kartenausschnitten auch bei Erwähnung der jeweiligen Flurstücke im laufenden Text in eckigen Klammern angeführt.

Mit den 155 Flurnamen Schüblers und weiteren Vorschlägen befasst sich eine fast fertiggestellte Dokumentation über mehr als 170 Flurstücke rund um die Stadt, den Stadtsee und die Helpter Berge. Auszüge aus dieser Dokumentation wurden und werden in Fortsetzungen im Woldegker Landboten veröffentlicht. Die kursive Schrift soll andeuten, dass wortwörtlich und in damaliger Schreibweise zitiert wurde. Abschließend erfolgte eine Aufführung der verwendeten Quellen.

Die maßstäblich veränderten Ausschnitte der SCHMETTAU'schen Karte bzw. des MTB 1932 zeigen auf der Stadtfeldmark Teile des ehemaligen Daberkower Schlags. Der ungefähre Verlauf der Grenze zur benachbarten Feldmark Neuendorf (oben) ist in beiden Ausschnitten jeweils rot gestrichelt eingezeichnet. Die Kartenausschnitte veranschaulichen - soweit es aus der jeweiligen Karte hervorgeht - Lage und Ausdehnung der in dieser und der letzten Fortsetzung beschriebenen Flurstücke Borkmühle [149], Bullenwiese [152], Ochswinkelberg bzw. Treckerberg [153] und Wendische Siedlung [155] sowie Mühlendamm [147], Nasses Dreieck [150] (nur MTB 1932), Adlers Sandgrube [151], außerdem Großer Toter See [22], Erleninsel [158] (nur MTB 1932), Schindanger [25], Wolfsberg [26], Bierenwiese, plattdeutsch Bierenwisch, [27] (nur Schmettau'sche Karte) und Eichbruch [154] (nur Schmettau'sche Karte).

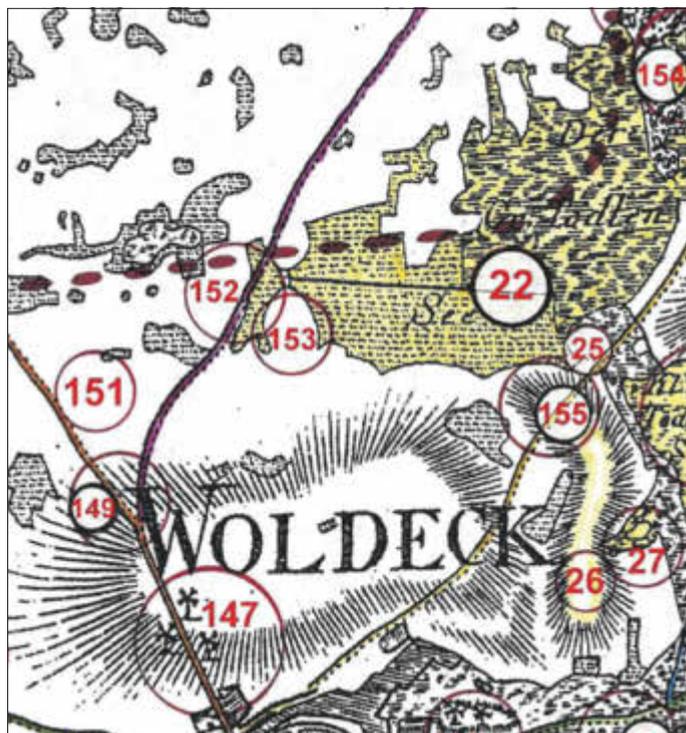
Auf dem MTB 1932 ist nachträglich zur besseren Orientierung der Wasserturm am Mühlendamm („W.T.“) eingezeichnet worden. Die früheren Sandgruben beim Ochswinkelberg bzw. Treckerberg sowie Adlers Sandgrube sind im MTB 1932 jeweils als „Sgr.“ registriert.

In den Kartenausschnitten sind mehrere Trassen der jeweiligen Wege bzw. Straßen farbig nachgezogen:

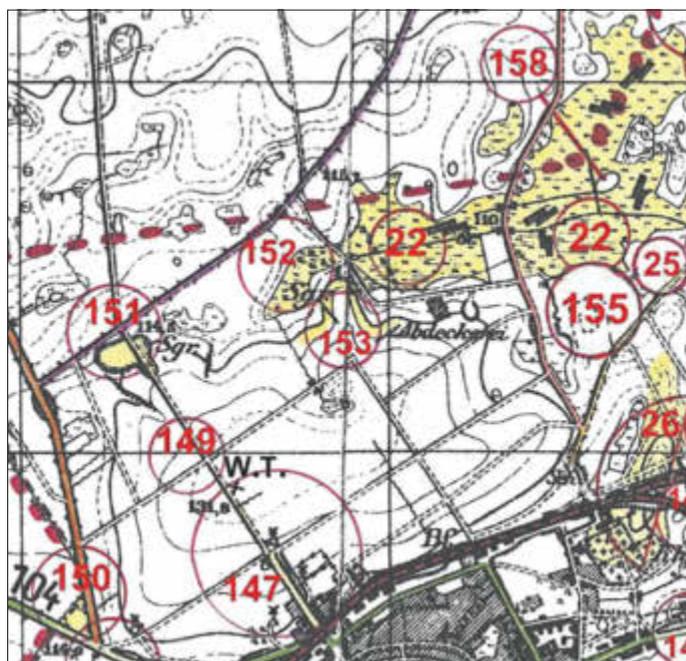
Teile des Weges von Canzow nach Wolfshagen bzw. entsprechende heutige Bundesstraße mit Verlauf Neubrandenburger Chaussee, Bahnhof-, jetzige August-Bebel-Straße, Prenzlauer Chaussee (grün), Weg nach Pasenow - im Bereich des Mühlbergs bisweilen auch Neuendorfer Weg bezeichnet - bzw.

entsprechende heutige Landesstraße nach Friedland (orange), Alter Helpter Landweg (violett) sowie Weg nach Sophienhorst bzw. jetzige Kreisstraße nach Helpt ab der Kreuzung Waldstraße / Sandweg (gelb).

Zusätzlich sind auf dem MTB 1932 die ehemalige Bahnstrecke braun und der Carlsfelder Weg zum gleichnamigen Gehöft rosa hervorgehoben.



Kartenausschnitt SCHMETTAU'sche Karte 1780, Bearbeitung: V. Godenschwege



Kartenausschnitt MTB 1932, Bearbeitung: V. Godenschwege

[149] Borkmühle

Zunächst hatte ich bei „Borkmühle“ einen Fehler bei der Übertragung des handschriftlichen Schübler'schen Manuskriptes vermutet und auf „Bockmühle“ getippt, wegen der Ähnlichkeit der geschriebenen Kleinbuchstaben c und r. Aber die gesuchte Mühle hieß tatsächlich so, weil man in ihr Baumrinde (Borke) verarbeitet hat.

„An der früheren Wegegabel der Wege nach Pasenow und Helpt (heute hinter Wasserturm, Kreuzung, Mönckes Hausland) stand eine ‚Borkmühle‘, mit der Eichenrinde zum Gerben zerrieben

wurde. Der Weg nach Pasenow führte in seiner ganzen Länge über Mönckes Acker (zeichnet sich heute noch im Acker ab: wird im Frühjahr zuerst trocken).“

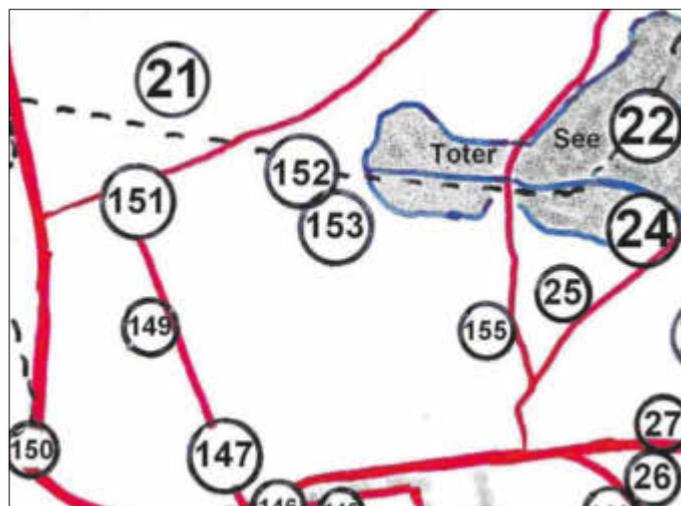
/GODENSCHWEGE, Handschriftliche Aufzeichnungen, ohne Datumsangabe, nach mündlicher Mitteilung vom Landwirt Hans Möncke/

Diese Weggabelung existiert, wie schon bei Adlers Sandgrube [151] im Woldegker Landboten 2 / 2021 angedeutet, so heute nicht mehr. Die SCHMETTAU'sche Karte und Schüblers Übersichtskarte der Feldmark vor der Separation aber zeigen noch diese Abzweigung des alten Weges nach Helpt, der östlich an der späteren Sandgrube und unmittelbar nordwestlich an der Bullenwiese [152] vorbeiführte, während der Weg zur Neuendorfer Feldmark und weiter nach Pasenow westlicher als der heutige Hohlweg lief. Die im westlichen Waldbereich von Adlers Sandgrube befindliche, schluchtenartig vertiefte, ca. 150 m lange Senke liegt zwar genau in der Wegtrasse des ehemaligen Pasenower Weges, dürfte aber so erst durch den späteren Abbau von Sand entstanden sein.



Schüblers Übersichtskarte der Feldmark vor der Separation (Ausschnitt). Gut erkennbar die Gabelung der nach Helpt bzw. Pasenow führenden alten Landwege./SCHÜBLER 1931, Mittelblatt/

Schmettau dokumentiert am Mühlendamm [147] räumlich korrekt bereits drei Windmühlen, an der Weggabelung ist die Borkmühle allerdings nicht eingezeichnet. Nach Schüblers Übersichtskarte zu den Flurnamen /SCHÜBLER 2003, S. 62 - 63/ muss die Mühle westlich des Neuendorfer Weges an besagter Gabelung gestanden haben, ungefähr 125 m nördlich des heutigen Wasserturms.



Schüblers Übersichtskarte zu den Flurnamen, Ausschnitt, Repro: V. Godenschwege.

Die Kartenskizze widerspiegelt den topografischen Zustand um 1930! Im Gegensatz zur Schwarz-Weiß-Zeichnung Schüblers sind Straßen bzw. Wege rot (u. a. Mühlendamm [147] bzw. Neuendorfer Weg), Gewässer blau bzw. blau umrandet sowie Feldmarkgrenzen (u. a. Woldegk - Neuendorf) schwarz gestrichelt dargestellt. Die Lage der einzelnen Flurstücke, d. h. der nummerierten Kreise, entspricht jeweils der auf der Schübler'schen Original-Übersichtskarte: Springwiese [21] auf der Feldmark Neuendorf, Großer Toter See [22], Hechtgraben [24], Schindanger [25], Wolfsberg [26], Bierenwiese, Bierenwisch [27], Mühlendamm [147], Borkmühle [149] am Mühlendamm / Neuendorfer Weg, Nasses Dreieck [150], Adlers Sandgrube [151], Bullenwiese [152], Ochswinkelberg / Treckerberg [153] und Wendische Siedlung [155].

Weitere Informationen über diese Mühle konnte ich nicht ausfindig machen. Wahrscheinlich hat es sich um eine Windmühle gehandelt, die Windverhältnisse des hier aus Richtung Friedländer Chaussee ansteigenden Mühlenbergs scheinen günstig zu sein. Und dem Hinweis in den Aufzeichnungen meines Vaters nach muss es eine Art Lohmühle gewesen sein, die vielleicht wegen der Konkurrenz der beiden anderen Woldegker (Wasser-)Lohmühlen [122] und [148] oder doch ungenügender Windverhältnisse nur eine kurze Lebensdauer hatte. Auch in welcher Zeit etwa die Borkmühle bestand, ließ sich bisher nicht herausbekommen.

(In Lohmühlen wurden pflanzliche Gerbmittel, vor allem Fichten- und Eichenrinden, zur sogenannten Lohe zermahlen. Mit dieser Lohe wurden dann in Gerbereien Tierhäute in mehreren aufwendigen Arbeitsschritten zu Leder verarbeitet.)

Mit o. g. Kreuzung in den Aufzeichnungen meines Vaters dürfte die Kreuzung zwischen einem heute kaum mehr auszumachenden Feldweg und dem Neuendorfer Weg gemeint sein. (Vergleiche MTB 1932.) Den Verlauf jenes Feldweges kann man heute noch mit Blick von der Friedländer Chaussee aus, bei etwa 250 m vor dem Kreisverkehr, erkennen. Dieser Feldweg kreuzte den Neuendorfer Weg im rechten Winkel am Ort der o. g. früheren Weggabelung und führte weiter über diesen hinweg Richtung Ochswinkelberg [153], er ist aber nicht identisch mit den erwähnten Wegtrassen des alten Helppter bzw. Pasenower Weges.



Bei der Kreuzung (rote Pfeilspitze) zwischen einem von der Friedländer Chaussee kommenden ehemaligen Feldweg und dem Neuendorfer Weg (Mühlendamm [147]) soll sich die sogenannte Borkmühle befunden haben. An gleicher Stelle gabelte sich der Mühlendamm laut SCHMETTAU'scher Karte in die früheren Landwege nach Pasenow und Helppt. Foto: R. Stapel, 18.10.15

[152] Bullenwiese

Die Namensgebung könnte - wie bei den Bullenwiesen anderer Orte - damit zusammenhängen, dass der Halter der oder des Stadt-(Zucht-)Bullen das alleinige Recht auf Bewirtschaftung dieser Wiese hatte, etwa für die Gewinnung des Stallfutters für den Winter.

Schübler berichtet, dass im 18. Jahrhundert „um den Viehbestand zu bessern, anderwärts gute Zuchtbullen und Eber gekauft und auf Stadtkosten gehalten wurden.“ /SCHÜBLER 2000, S. 79/

Diese gemeinschaftliche Haltung von „Stadtrindern und Stadtebern“ zu Zuchtzwecken hat man mit der Separation aufgegeben. /GROßHERZOGLICHE REGIERUNG MECKLENBURG-STRELITZ 1855: Entwurf zur Separation der Stadt-Feldmark zu Woldegk. S. 7/

Dieser Entwurf nennt das Areal „Bollenwiese“. /GROßHERZOGLICHE REGIERUNG MECKLENBURG-STRELITZ 1855: Entwurf zur Separation der Stadt-Feldmark zu Woldegk. S. 11/ Die Bullenwiese befand sich unmittelbar nordwestlich des Ochswinkelberges [153] in einer Mulde, heute nur noch erkennbar an zwei Weidenbäumen, die auf der Ackerfläche zwischen dem Ochswinkelberg und dem Helppter Weg stehen. Entwässert wird die Fläche durch einen z. T. offenen Graben in Richtung Toter See [22].



Die Senke der ehemaligen Bullenwiese mit zwei Weidenbäumen, daneben der mit Lärchen bepflanzte Abhang des Ochswinkelberges/Treckerberges [153] Foto: R. Stapel, 18.10.15

Die Wiese bildete 1780 laut SCHMETTAU'scher Karte zusammen mit dem westlichen Teil des Toten Sees (jetzige Pferdekoppel westlich des heutigen Toten Sees) ein zusammenhängendes Nasswiesengebiet, das bis an den damaligen Helppter Weg heranreichte. Auch auf dem MTB 1932 ist die Bullenwiese noch in der ca. 250 m x 75 m großen Mulde und mit Verbindung zur genannten Pferdekoppel als „nasse Wiese“ eingezeichnet.

[153] Ochswinkelberg (plattdeutsch: Oswinkelbarg), auch Treckerberg

Ob dem Stadtbullen bei Nichterfüllung seiner Dienstpflichten ein Verlust seiner ... und Versetzung von der Bullenwiese [152] auf den benachbarten Ochswinkelberg drohte, man weiß es nicht. Der Berg ist ein Teil des sandigen Nordabhangs des Mühlenbergs. Wie bei Adlers Sandgrube [151] wurde am Oswinkelbarg Sand abgebaut. Die 50 m breite Grube war bis in die 1980er Jahre von Uferschwalben besiedelt, die ihre Brutröhren in die noch unbewachsenen, steilen Abhänge gegraben hatten, der Boden ist jetzt vollständig wieder mit einer Grasnarbe zugewachsen.



Blick vom Carlsfelder Weg auf den Ochswinkelberg/Treckerberg mit angepflanzten jungen Lärchen, durch den Schattenwurf der Sonne sind gut die Ausmaße der ehemaligen Sandgrube am Berghang zu erkennen. Dahinter die Kiefern von Adlers Sandgrube [151]. Der Graben entwässert die Pferdekoppel westlich des Toten Sees [22] sowie die ehemalige Bullenwiese [152] am Fuß nordwestlich des Ochswinkelberges.

Hermann Schübler erwähnt, dass 1957 auf dem Ochswinkelberg beim Ausheben einer Grube für einen Mast der dort verlaufenden Starkstromleitungen Reste wohl einer Herdstelle und Scherben von vier Tongefäßen aus der Germanenzeit von um 200 u. Z. entdeckt wurden. /SCHÜBLER 2000, S. 36/

Möglicherweise könnte es sich bei der angeschnittenen Brandgrube aber auch um eine Brandbestattung gehandelt haben. /HOLLNAGEL 1973, S. 16, 75/

Weitere Funde aus dieser Epoche wurden südöstlich unweit des Ochswinkelberges im Bereich des jetzigen Kiefernwäldchens sowie südlich davon mit u. a. Keramik-Scherben der Eisenzeit bzw. Römischen Kaiserzeit /LANDESAMT FÜR KULTUR UND DENKMALPFLEGE M-V: Fundverzeichnis Gemarkung Woldegk, Fundplatz-Nr. 20 bzw. 9/ gemacht.

Wegen des starken Gefälles in Richtung Bullenwiese [152] und der bei der Bullenwiese genannten Pferdekoppel war der Treckerberg, wie der Ochswinkelberg in jüngerer Vergangenheit genannt wird, ein beliebter Rodelberg. Ich kann mich noch gut an die rasanten Schlitten- und Skiabfahrten in den 1970er und 80er Jahren erinnern. Nicht selten gab es Stürze und „Kleinholz“ und ich gestehe, auf Skiern bin ich nicht ein einziges Mal unten heil angekommen.

Die steilen Hänge sind - bis auf die Sandgrube - als Grünland genutzt worden. 2005 hat man, wie andere Bereiche des Mühlenberges auch, den Ochswinkelberg mit Lärchenbäumen aufgeforstet. Der weite Blick vom Berg Richtung Nord und Ost wird nun zunehmend durch die Lärchen eingeschränkt.



Blick vom Ochswinkelberg/Treckerberg auf die überflutete Pferdekoppel westlich des heutigen Toten Sees [22]. Das Foto dokumentiert eindrucksvoll, welche Ausmaße die Überschwemmungen 2010/2011 hatten, auch im eigentlichen Toten See war wieder eine fast zusammenhängende Wasserfläche entstanden.

Foto: Tobias Koch, 10.4.11

Seine Bezeichnung erhielt der Treckerberg laut freundlicher Information von Familie Ingrid und Günter Koch übrigens von dem vor dem Zweiten Weltkrieg am Fuß des Berges in einem Unterstand abgestellten Traktor der Landwirtschaftsfamilie. Die Familie bewirtschaftete u. a. dort Land und es wäre zu umständlich gewesen, den langsamen Trecker jeweils nach Feierabend auf den Hof, der sich damals noch in der Kronenstraße befand, zu fahren.

[155] Wendische Siedlung

Die 1928 von Hermann Schübler entdeckte wendische (slawische) Siedlung befand sich am Abhang zum südlichen Ufer des Toten Sees [22], etwa im Bereich der Grundstücke der jetzigen Schillerstraße und ihrer Verlängerung. Laut freundlicher Auskunft von Frau Elke Schanz, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, Dienststelle Neustrelitz, kann man die genaue Ausdehnung dieses früheren Dorfes bisher nur mutmaßen.



Im Bereich der Grundstücke der jetzigen Schillerstraße und ihrer Verlängerung zum südlichen Ufer des Toten Sees [22] (Bruchwald rechts vom Hochspannungsmast) befand sich eine slawische Siedlung.

Foto: R. Stapel, 13.3.16

Auf dem Lageplan zur „Einbeziehung einer Außenbereichsfläche“ zur Schaffung von Baurecht für das Grundstück Sandweg 47a sind auch ein Teil dieses Grundstücks und weitere dahinter liegende Flächen zum Toten See hin als „Bodendenkmal“ eingezeichnet, für deren Bebauung „eine Genehmigung nach § 7 DSchG (Denkmalschutzgesetz) M-V erforderlich“ ist. Falls bei Erdarbeiten Bodendenkmale entdeckt werden, muss gemäß § 11 DSchG M-V die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises informiert werden, Fund und Fundstelle sind bis zum Eintreffen eines Mitarbeiters oder Beauftragten des Landesamtes für Denkmalpflege nicht zu verändern. /Stadt WOLDEGK, Bekanntmachung 2006, S. 5/

Auf der Baustelle Sandweg 47a wurden übrigens keine Funde gemacht, der zuständige Bodendenkmalpfleger vermutet, dass bei diesem Grundstück „wahrscheinlich der Rand der slawischen Siedlung erreicht“ sei; in den 50 m entfernten Gärten wären nach Aussage eines Anwohners aber viele Scherben gefunden worden. /LANDESAMT FÜR KULTUR UND DENKMALPFLEGE M-V: Fundverzeichnis Gemarkung Woldegk, Fundplatz-Nr. 7/

Ich denke, dass die genannten gesetzlichen Bestimmungen Grundstücksbesitzern, Bauherren oder solchen, die es werden wollen, im Falle eines Falles nicht schmecken werden. Zum einen, weil vermeintlich wertvolle Schätze nur selten entdeckt werden und zum anderen ein „paar alte Tonscherben, Knochen- bzw. Metallreste oder Bodenverfärbungen“ für den Finder Zeitverlust, eventuelle Übernahme der Bergungskosten und weitere Unannehmlichkeiten bedeuten können. Aber bitte bedenken Sie, diese für den Einzelnen meist wertlosen Überbleibsel aus der Vergangenheit wären sonst für immer verloren. Fachleuten hingegen könnten sie wichtige Erkenntnisse vermitteln, zum Beispiel bei „unserem“ slawischen Dorf über die genauere Zeitdauer der Besiedlung, seine Ausdehnung oder die Tätigkeitsfelder der slawischen Dorfbewohner. Spannend finde ich etwa die Frage, ob diese Siedlung bei Gründung Woldegks noch bestand, die slawischen Bauern die deutschen Neuansiedler vielleicht mit der noch heute in osteuropäischen Ländern sprichwörtlichen Gastfreundschaft begrüßten. Oder stand man sich abwartend oder gar feindlich gegenüber? Oder war das Dorf schon längst zerstört und bereits von seinen früheren Bewohnern aufgegeben worden?

Bisher wurden Siedlungsspuren gefunden, darunter ehemalige Herdgruben (Feuerstellen), Tonscherben mit Wellenverzierungen, Tierknochenreste, ein verzierter Spindelstein (Schwungmasse bei einer Handspindel als Werkzeug zum Verspinnen von Fasern, V. G.), ein (Fisch-)Netzsenker aus Ton sowie ein „vollständiges eisernes Pferdegebiß“ (gemeint wohl als Teil eines Zaumzeugs in Form einer Kandare, V. G.).

In den Jahren 1952 - 1954 hat man versucht, für den Bereich der ehemaligen drei Nordbezirke der DDR die damals bekannten slawischen Keramikgefäß-Scherben nach Herstellungsart, ursprünglicher Gefäßform, Verzierungen und Fundorten mit gehäuftem Auftreten zu systematisieren und die etwaige Herstellungszeit zu datieren. „Das im Jahrbuch 1954 der mecklenburgischen Bodendenkmalpflege abgebildete Gefäß ist eine Rekonstruktion nach Scherben der Siedlung am Toten See und wird ‚Woldegker Typ‘ genannt.“ /SCHÜBLER 2000, S. 37/

Die Gefäße des Woldegker Typs „haben ein scharf gegliedertes Profil und meist eine eingeschwungene Schulter. Die Verzierung ist scharf und tief eingestrichen, so daß sie plastisch erscheint. [...] Die Fundplätze mit dieser Keramik sind [...] auf den Südosten des Arbeitsgebietes (Mecklenburg-Vorpommern, V. G.) begrenzt. [...] Wir weisen [...] dem Woldegker Typ einen Teil des 9. und das 10. Jahrhundert zu.“ /SCHULDT 1954, S. 152 - 154/

Neben Keramikscherben des Woldegker Typs wurden aber auch solche der Menkendorfer (Mitte des 8. Jahrhunderts bis 1000 u. Z.), Bobziner (950 bis 1100), Teterower (Ende 10. Jahrhundert bis ins 11. Jahrhundert) und Vipperower Gruppe (ausgehendes 11. Jahrhundert bis ins 12. Jahrhundert) (Jahresangaben nach SCHULDT 1954, S. 143 - 165) gesichert /HOLLNAGEL 1973, S. 75 - 76/, was bedeuten könnte, dass

dieses slawische Dorf kontinuierlich über mehrere hundert Jahre besiedelt war.



Keramikgefäße des Woldegker Typs /Zeichnung: SCHULDT 1954, S. 153/

1967 wurden, nachdem eine Fläche im vermuteten Bereich der wendischen Siedlung umgebrochen worden war, mehrere slawische Scherben u. a. des Woldegker Typs und auch wenige frühdeutsche Scherben (!) entdeckt /LANDESAMT FÜR KULTUR UND DENKMALPFLEGE M-V: Fundverzeichnis Gemarkung Woldegk, Fundplatz-Nr. 7, Akten-Nr. 93/1967/, ein Beleg für ein friedliches Miteinander von Slawen und Deutschen während der Gründungszeit Woldegks?

Quellenverzeichnis

SCHÜBLER 2003 - Hermann Schübler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 2, Verlag Steffen, 2003

SCHMETTAU'sche Karte 1780 - Friedrich Wilhelm Karl Graf von Schmottau: „Carte chorographique et militaire du Duché de Mecklenburg-Strehlitz“, Maßstab 1 : 33333, 1780 - 1782

MTB 1932 - Reichsamt für Landesaufnahme: Messtischblatt Woldegk von 1884 mit Berichtigungen von 1911 und Nachträgen von 1932, Maßstab 1 : 25000

GODENSCHWEGE - Herbert Godenschwege: Handschriftliche Aufzeichnungen, ohne Datumsangabe

SCHÜBLER 1931 - Hermann Schübler: Alt-Woldegk: Die Feldmark und ihre Separation. Mecklenburg-Strelitzer Heimatblätter 3 / 1931

SCHÜBLER 2000 - Hermann Schübler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 1, Verlag Steffen, 2000

GROßHERZOGLICHE REGIERUNG MECKLENBURG-STRELITZ 1855 - Großherzogliche Regierung Mecklenburg-Strelitz: Entwurf zur Separation der Stadt-Feldmark zu Woldegk. Druckerei Gents Neubrandenburg, 1855

HOLLNAGEL 1973 - Adolf Hollnagel: Die ur- und frühgeschichtlichen Bodendenkmäler und Funde des Kreises Strasburg, Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin, 1973

LANDESAMT FÜR KULTUR UND DENKMALPFLEGE M-V - Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V: Fundverzeichnis Gemarkung Woldegk

Stadt WOLDEGK - Stadt Woldegk, Bekanntmachung: Ergänzungssatzung „Sandweg“ der Stadt Woldegk, Woldegker Landbote 5 / 2006

SCHULDT 1954 - Ewald Schuldt: Die slawische Keramik in Mecklenburg und ihre Datierung, in Jahrbuch für Bodendenkmalpflege in Mecklenburg 1954, Petermännken-Verlag Schwerin

Volker Godenschwege

Spruch des Monats März

Das Beste, was passieren kann:
Wenn die Wirklichkeit sich in einen Traum verwandelt.

Philippe Baron de Rothschild

Nun muss es endlich werden

Nun muss es endlich werden,
Der Winter liegt im Sterben,
Und der Frühling wartet schon.
Mag wild er sich gebärden,
Das erste Grün verderben,
Doch der Frühling wartet schon.

Bald wird sich alles wenden,
Der Frühling wird's beenden.
Am Walde da blüht es schon.
Er möchte sich verschwenden,
In Farben sich verbrennen;
Dort am Wald beginnt er schon.

Da ist ein Singen, Klingen,
Den Alten zu bezwingen,
Ihm zu geben das Geleit.
Um wieder zu beginnen,
Denn vorbei ist seine Zeit.

Gerhard Bernhardt
Greifswald



Foto: Stapel

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



URLAUB AM SEE?

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

TEL. 039932-825201

In schweren Stunden

seit 1996

Bestattungen Lehmann

„würdevoll und einfühlsam“

24 h



(03963)
21 28 10



Anne
Desombre

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk

Über den Tod reden ist kein Tabu mehr

(djd). Wer Erfahrungen mit dem Tod in seinem persönlichen Umfeld gesammelt hat, denkt auch öfter über das Thema nach und tauscht sich mit anderen Menschen dazu aus. Dabei spielt zunehmend die Vorsorge für die eigene Bestattung eine Rolle. Das zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Onlinebefragung im Auftrag von FriedWald mit 3.000 Teilnehmern aus ganz Deutschland im Alter von 40 bis 81 Jahren. Zur Vorsorge gehört auch die Möglichkeit, sich schon zu Lebzeiten einen Baum auszuwählen, unter dem man beigesetzt werden möchte. Der eigene Tod ist laut den Resultaten der Umfrage kein Tabuthema mehr – vor allem für diejenigen, die erlebt haben, dass Freunde oder Verwandte lebensgefährlich erkranken. Informationen zur Baumbestattung gibt es unter www.friedwald.de.



Im Bestattungswald suchen Menschen gemeinsam mit einem Förster einen Baum aus, an dem sie bestattet werden möchten. Foto: djd/FriedWald

Man lebt zweimal:
das erste Mal in der
Wirklichkeit
das zweite Mal in der
Erinnerung

Honoré de Balzac

Herzlichen Dank allen, welche meinem Mann

Hans Möller

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen, ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Ein besonderer Dank gilt der Arztpraxis von Frau Ehlert in Woldegk, Steffi von Kornblume, dem Redner Herrn Ahlgrimm und dem Bestattungshaus Podgorny.

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Möller

Schönbeck, im März 2021

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr **Bestattungshaus Podgorny**

Fritz-Reuter-Str. 22
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00

In schweren Stunden

Wertvolles Gedenken an einen einzigartigen Menschen

(djd). Ein ungewöhnlicher, aber etablierter Bereich der heutigen Bestattungskultur sind Erinnerungsdiamanten aus einem Teil der Kremationsasche des oder der Verstorbenen. Mittlerweile ist die Asche aber nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die dafür genutzt wird. Überall dort, wo diese Erinnerungsobjekte aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind, können Diamanten aus Haaren eine sichere Alternative sein. Dieses Verfahren wird vom Schweizer Unternehmen Algordanza angeboten, das vor gut 16 Jahren die Herstellung zu einem Erinnerungsdiamanten aus Asche erfunden hat. Unter www.algordanza.com gibt es hierzu weitere Infos. Wer an einem Erinnerungsdiamanten interessiert ist, muss sich in Deutschland an ein lokales Bestattungsunternehmen wenden.



Heute entscheiden sich immer mehr Menschen selbstbewusst bereits zu Lebzeiten für alternative Bestattungsformen.

Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten/shutterstock

DANKSAGUNG

Hans Nünke

* 15.06.1949 † 17.02.2021

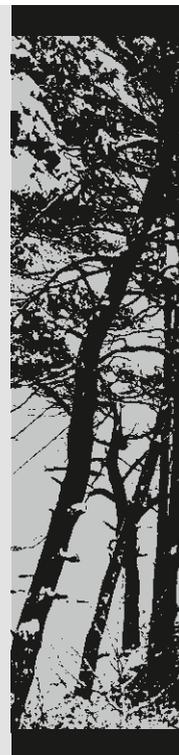
Allen, die meinem Mann im Leben Vertrauen und Freundschaft schenkten und uns nach seinem Tode so zahlreich ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sage ich, auch im Namen meiner Kinder, von Herzen Dank.

Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Knaus, dem Pflegedienst der Diakonie Strassburg sowie dem Bestattungshaus Podgorny. Dank auch an Pastor Zobel für seine einfühlsamen Worte.

Siegchild Nünke

Voigtsdorf, im März 2021



pixabay.com

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele Menschen ihn gern hatten.

Wir möchten allen herzlich danken,
die unserem lieben

Hans-Christian Horn

im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, seiner im Tode mit so viel Wertschätzung gedachten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Danke an alle Verwandte, Freunde, Bekannte, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen für die zahlreichen Beileidsbekundungen durch liebevoll geschriebene Karten, Blumengutscheine und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank an die Ärztin Frau Silke Bremer und Schwester Claudia für die jahrelange medizinische Betreuung, an das Team der Physiotherapie Senkbeil für die liebevolle Unterstützung in den letzten 20 Jahren. Ebenso danken wir der Johanniter für die Hilfe in den letzten Wochen, Herrn Pastor John für die einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Podgorny für den würdevollen Abschied.

**In stiller Trauer
Rosi Horn und Kinder**

Woldegk, im Februar 2021

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Karriere - in der Krise?

Gerade jetzt beruflich neue Chancen nutzen

(djd). Die anhaltende Corona-Krise stellt viele Menschen vor große berufliche Herausforderungen. Angestellte sind in Kurzarbeit oder müssen bei befristeten Verträgen und Probezeiten um die Übernahme bangen. Das trifft längst nicht nur Arbeitneh-

mer in der Gastronomie oder im Eventbereich. Niemand kann genau sagen, wie sich die Arbeitswelt langfristig verändern wird. Gleichzeitig gibt es auch Jobs, die gefragter zu sein scheinen als zuvor.

Branche mit Zukunft und Beruf mit Perspektive

Wer einen Job mit Perspektive sucht, hat in der Finanzbranche gute Chancen, etwa als Vermögensberater oder als Vermögensberaterin. Gerade in unruhigen Zeiten wie diesen sind Menschen verunsichert und beschäftigen sich verstärkt mit ihrer finanziellen Situation: Wie lege ich in Niedrigzins- und Krisenzeiten mein Geld an? Bin ich gegen die wichtigsten Risiken abgesichert? Und wie steht es um meine Rente? Bei solch komplexen Fragen sind qualifizierte und persönliche Berater

und Beraterinnen gefragt, die durch den Finanzdschungel führen können. Sie unterstützen bei der Altersvorsorge und der Planung des Ruhestands sowie bei der Absicherung von Risiken für Kind und Haus. Oder sie erklären, wie man auch mit kleinen Beiträgen am besten sparen könnte. Die Deutsche Vermögensberatung (DVAG) beispielsweise bietet auch für Quereinsteiger spannende Perspektiven und vielversprechende Karrierebedingungen. Gestartet wird mit einer umfassenden Ausbildung, um das nötige Know-how und die Kompetenzen zu erlernen, und mit einem erfahrenen Vermögensberater oder einer erfahrenen Vermögensberaterin als Coach. Um den Überblick zu behalten, wird Weiterbildung großgeschrieben – beispielsweise, um neue Trends in der Finanzwelt zu verfolgen.

Freiheit mit Rückendeckung

Wer den Einstieg in die Vermögensberatung wagt, kann außerdem die Vorzüge der Selbstständigkeit genießen: sein eigener Chef sein, selbst entscheiden, wie der Karriereweg verlaufen soll und seine Arbeitszeit frei gestalten. Alle Vorteile finden Interessierte unter www.geradejetzt.com. Die Freiräume werden durch die Unterstützung und den Rückhalt der Servicegesellschaft im Hintergrund ergänzt, zum Beispiel bei rechtlichen Fragestellungen und vom IT-Support. Dabei bleibt dennoch genug Raum, um sich selbst ausprobieren zu können. Der Einstieg ist problemlos im Nebenberuf möglich. So kann man den Job erst einmal ohne Risiko ausprobieren, bevor man sich voll und ganz dafür entscheidet.

Zur Verstärkung meines Teams suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kraftfahrer auf Teilzeit.

Bei Interesse können Sie mich gerne kontaktieren oder per Telefon unter 03963257587 anrufen. 15 km Umkreis von Woldegk



Krankenfahrten Müller



Für unsere Einrichtungen suchen wir

Pflegefachkraft (m/w/d) in Woldegk, Neustrelitz

Erzieher*in (m/w/d) in Woldegk

Auszubildende Pflegefachmann*frau (m/w/d) in Neustrelitz

Ehrenamt (m/w/d) Begegnungsstätte Woldegk

Unsere Vorteile wie sehr gute Bezahlung, Sonderurlaub und mehr finden Sie auf www.awo-neustrelitz.de

Ihre Bewerbung richten Sie an:

AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12a, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981-253810 • Mail: mst@awo-neustrelitz.de



Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.



Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Sparen muss nicht mühsam sein

Sogenannte Tarifoptimierer können den jährlichen Wechsel des Stromanbieters übernehmen

(djd). Die Strompreise in Deutschland sind mit die höchsten in Europa. Trotzdem erwarten Experten, dass sie in den kommenden Jahren um bis zu 30 Prozent steigen. Sparen können Haushalte durch einen regelmäßigen Wechsel des Stromanbieters. Doch die meisten Menschen sind zu bequem, sie haben keine Zeit oder Lust, sich um das Thema zu kümmern und bleiben treu beim alten Stromanbieter. Damit verschenken sie oftmals viel Geld.

Treue wird nicht belohnt - im Gegenteil

Denn viele Stromanbieter ködern Neukunden mit satten Rabatten für das erste Jahr. Diese fallen im zweiten Jahr weg. „Wer seinen Strom- oder Gastarif nicht Jahr für Jahr wechselt, ist meist der Dumme und bezahlt den Energieanbietern als treuer Bestandskunde in der Grundversorgung mit seinen monatlichen Abschlägen die aufwendige Akquise von Neukunden“, erklärt Benjamin Reichenbach vom Augsburger Wechselservice cheapenergy24. Obwohl der Wechsel des Stromanbieters seit gut 20 Jahren möglich ist, nutzen diese Option nach wie vor wenige Menschen: Schätzungen zufolge wechseln nur etwa zehn Prozent der Stromkunden jährlich den Anbieter.

Dienstleister übernehmen die Wechselformalitäten

Wer zu bequem ist, jährlich seinen Stromanbieter zu wechseln, kann auf die Dienste sogenannter Tarifoptimierer setzen. Einer der Anbieter ist das seit 2015 am Markt tätige Start-up cheapenergy24. Es sucht für seine Kunden nicht nur den günstigsten Strom-, Gas- oder Wärmetarif, sondern übernimmt automatisch den Wechsel in den neuen Tarif – und das Jahr für Jahr. Verbraucher können dabei bis zu 900 Euro pro Jahr sparen, und das ohne jeglichen Aufwand. Sie müssen an keine Kündigungsfristen mehr denken sowie keine unzähligen Tarife und Verträge vergleichen. Anmelden hierfür muss man sich einmalig unter www.cheapenergy24.de.

Tarifoptimierer profitieren prozentual von der Ersparnis

Der Dienstleister profitiert prozentual von der Ersparnis des Kunden: im ersten Jahr zu 30 Prozent, im zweiten zu 25 Prozent und ab dem dritten zu 20 Prozent. Spart ein Verbraucher beispielsweise 100 Euro in Jahr eins, gibt er davon 30 Euro an den Tarifoptimierer ab. Bei einer Einsparung von unter 100 Euro im ersten Jahr ist der Service kostenfrei.



Mit einem regelmäßigen Anbieterwechsel können Stromkunden viele Hundert Euro pro Jahr an Stromkosten einsparen.

Foto: djd/cheapenergy24/Bernd Heinzlmann - stock.adobe.com

Jetzt abstimmen und die Jugend unterstützen

Gemeinsam machen wir uns stark für die Jugend.
Jetzt online für eins von vielen tollen Projekten aus der Jugendarbeit voten. Das Projekt mit den meisten Stimmen unterstützt E.ON mit 10.000 Euro.*

Das WIR bewegt mehr.
eon.de/energie

* Die Aktion besteht aus einem Gewinnspiel und der Unterstützung von sozialen Jugendprojekten durch E.ON. Laufzeit vom 01.02. bis 11.04.2021. Teilnehmen können Personen über 18 Jahren mit Wohnsitz in einer der Regionen Brandenburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen oder Hessen. Mitarbeiter der E.ON Energie Deutschland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: eon.de/energie

TOP QUALITÄT - TOP BERATUNG

Hörgeräte mit Stil

„Eine Innovation in Klang, Design, Streaming und mobilem Laden.“

Thomas Kasan
Mitgeschäftsführer der Wander Optik und Akustik

signia - STYLETTO CONNECT
Life sounds brilliant.

Jetzt bei Wander kostenlos Probe tragen!

Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

4x in NEUBRANDENBURG
2x Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE MOKKA

**TRAUEN SIE SICH,
ANDERS ZU SEIN.**



Der neue Opel Mokka ist hier, um die Regeln neu zu definieren und jede Erwartung zu übertreffen. Machen Sie sich bereit für ein völlig neues Fahrerlebnis. Sind Sie bereit?

Jetzt bei uns bestellbar.

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka, 1.2 Direct Injection Turbo 74 kW (100 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

schon ab 19.900,- €

Kraftstoffverbrauch¹ in l/100 km, innerorts: 5,6-5,5; außerorts: 4,1-4,0; kombiniert: 4,6; CO₂-Emission, kombiniert: 106-104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

¹Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-/6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO₂-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO₂-Emission herangezogen.

Autohaus Huth GmbH

Autohaus Huth Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Str. 1
17335 Strassburg
Tel.: 039753/2880
eMail: verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth-strassburg.de



Familienanzeigen



Wir hatten einen *unvergesslichen Tag,*

aber vor allem haben wir feststellen können, dass wir ganz tolle Familien und Freunde haben!

Vielen Dank,
für die vielen Aufmerksamkeiten, schönen Blumen und Geschenke.
*David & Kristin Haselow,
geb. Felzerow
und Tochter Enny*

Anlässlich meines

75. Geburtstages

danke ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke recht herzlich. Besonderer Dank der Gemeindefeuerwehr Groß Miltzow und dem Mühlen- und Heimatverein Woldegk e. V.

Dieter Horenburg

Golm, im März 2021

Irgendwann zählt man nicht mehr die Jahre und auch nicht die grauen Haare, es zählt, nicht nur in diesen Zeiten, die Freuden, die Menschen uns bereiten.

Für die vielen kleinen und großen Freuden, anlässlich meines 85. Geburtstages, möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen, die an mich gedacht haben, bedanken.

Anneliese Klagge

Februar 2021





Wir danken unseren Kunden für die Freue und wünschen allen fröhliche und erholsame Osterfeiertage.

Frieseurteam
I. Sproßmann

Burgtorstraße 18 · 17348 Woldegk · Tel.: 03963/211566

Trotz Corona in der Osterzeit, Frühling, Sonne, Heiterkeit! Bleiben Sie gesund!

seit 1994

HEIZUNGSBAU Freitag

Heizung- und Sanitärinstallation
Wartung • Service

17348 Woldegk • Ladestr. 29
Tel.: (0 39 63) 21 16 10

Den Spaß am Radeln wecken

(djd). Radfahren erlebt gerade einen Boom. Für viele Menschen bedeutet es Erholung vom stressigen Alltag draußen in der Natur, auch für den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen wird immer häufiger das Rad genutzt. Passend zur Zweiradbegeisterung etwa der eigenen Eltern gibt es von Bruder nun eine neue Spielzeugfigur im sportlichen Outfit - unterwegs auf einem schicken Mountainbike. Zu den schönsten Strecken geht es mit dem Jeep Wrangler Rubicon Unlimited. Ebenfalls neu erhältlich ist eine Radfahrerin mit Rennrad, sie wird von einem schicken Roadster zu den Rennstrecken kutschiert. Die Figuren und Figuren-Sets sind erhältlich im Handel und empfohlen für Kinder ab vier Jahren. Mehr Informationen bietet www.bruder.de.

VON POLL IMMOBILIEN

Unser Ostergeschenk an Sie: eine kostenlose Immobilienbewertung.

Möchten auch Sie den Wert Ihrer Immobilie wissen?

Dann lassen Sie Ihre Immobilie **kostenfrei** bewerten. Wir sind bundesweit mit über 350 Shops für Sie da. Über Ihren Anruf unter 03991-77 95 213 oder Ihre E-Mail an waren.muertitz@von-poll.com freuen wir uns sehr!

www.von-poll.com/waren-muertitz

Christian Sieg
Geschäftsstelleninhaber

TISCHLEREI Jan Granzow

Ladenbau	CNC Bearbeitung	Innenausbau	Büroeinrichtungen	Möbel	Arztpraxen	Parkett

Hermann-Graupmann-Str. 8 17192 Waren Tel. 03991 633288 info@tischlerei-granzow.de www.tischlerei-granzow.de



Ein frohes Osterfest

*Ich wünsche Ihnen
und Ihren Familien,
beste Gesundheit und schöne,
sonnige Stunden zum Osterfest.*



Ihr persönlicher
Ansprechpartner
Udo Pasewald
Tel.: 0171/9 71 57 39

WITTICH **LINUS WITTICH**
MEDIENT | Lokal | Informiert, Druck, Internet, Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
E-Mail: u.pasewald@wittich-sietow.de/info@wittich-sietow.de

Geschenke für grüne Ostern

Hübsche Trinkflaschen, Kaffeebecher und Co. bringen Nachhaltigkeit ins Osternest

(djd). Naturfarben zum Eierfärben, faire Schokolade und natürliche Deko mit Zweigen und Blumen: Viele Familien feiern Ostern nachhaltig. Auch für die Geschenke im Nest gibt es eine große Auswahl an ökologisch sinnvollen und schönen Überraschungen. Das Familienunternehmen Emil - die Flasche bietet mit Glastrinkflaschen, Thermo-Essglas für Babynahrung und Coffee to Go Becher plastikfreie Begleiter für den Alltag, die für viel Freude sorgen und die Umwelt schonen.

Ökologische Trinkflasche für Groß und Klein

Perfekt für die Osterkörbchen von Schul- und Kindergartenkindern ist etwa „Emil – die Flasche“. Die wiederbefüllbare Trinkflasche aus Glas wird mit viel Liebe in Bayern gefertigt, ist schadstofffrei, zu 100 Prozent recycelbar und geschmacksneutral. Ein stabiler und isolierender Thermobecher aus recycelbarem und weichmacherfreiem Polypropylen schützt die Glasflasche und hält den Inhalt kühl oder warm. Der Thermobecher selbst ist in einen Flaschenbeutel aus Bio-Baumwolle oder Oeko-Tex zertifiziertem Stoff gehüllt, der gewaschen und gewechselt werden kann. Bei mehr als 40

*Ostern gibt uns die Chance
zur Neubewertung und zum Neuanfang*

- Unbekannt -

Liebe Leserinnen
und Leser, liebe Kunden,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
schöne Stunden zum Osterfest.
Bleiben Sie gesund.

Das Team der
LINUS WITTICH Medien KG





verschiedenen Motiven findet der Osterhase für jeden Geschmack den richtigen Look.

Thermo-Essglas für die kleinen Osterhäschen

Für die Kleinsten ist das Thermo-Essglas Emeal inklusive plastikfreiem Babylöffel ein praktisches Ostergeschenk und ideal, um von Anfang an auf den ökologischen Fußabdruck zu achten. Die Essgläser sind aus recycelbarem Glas, frei von Schadstoffen und mit ihren glatten Oberflächen so hygienisch wie kaum ein anderes Material. Dank der isolierenden Wirkung des Thermobehlers bleibt der Babybrei für bis zu sechs Stunden warm.

Plastikfreier Cup-to-Go für Kaffeefreunde

Auch für Erwachsene hält der Anbieter eine ökologische Überraschung fürs Osternest parat: einen nachhaltigen Kaffeebecher für unterwegs. Der Emil Cup to Go wird zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen und natürlichen Materialien hergestellt und kommt ohne Plastik und gefährliche Kleb- und Schadstoffe aus. Sein Design steht im Zeichen des Umweltschutzes: Unter dem Slogan „Schützt die Weltmeere“ tummeln sich Fische, Quallen, Wale und Krebse auf dem rosa-, anthrazit- oder türkisfarbenen Kaffeebecher. Die verschiedenen Produkte gibt es online unter www.emil-die-flasche.de, in Bioläden und im Papeterie-Handel.

Herzliche Ostergrüße

allen Kunden, Freunden und Bekannten

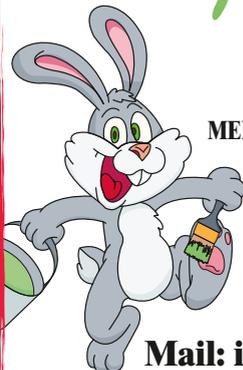
Forst- und Gartentechnik
Müller - Laas GmbH



Neubrandenburger Chaussee 2 Seelübber Weg 3
17348 Woldegk **17291 Prenzlau**
Tel.: (03963) 210 259 Tel.: (03984) 80 91 59
Fax: (03963) 210 294

E-Mail: mueller_laas@t-online.de
www.mueller-laas.de

Frohe Ostern wünscht



MEIN Baumarkt WOLDEGK GmbH

Prenzlauer Chaussee 9
17348 Woldegk
Tel.: 03963 / 21 02 61
Mail: info@baumarkt-woldegk.de

Frohe Ostern wünscht



MASCHINENVERMIETUNG
Trottnow & Aßmann GbR



Prenzlauer Chaussee 9 · 17348 Woldegk
Tel.: 03963 210 261 · Mobil: 01520 4050581

Fröhliche Ostern meinen Kunden, Freunden und Bekannten



Malerbetrieb
Sven Pagel
Am Berge 12
17348 Woldegk
Tel.: 0 39 63 / 21 28 61
Funk 01 72 / 9 88 48 60
oder 0173/9646539

Nageldesignerin
& *Fußpflegerin*
Carmen Pagel
Am Berge 12
17348 Woldegk
Tel. 0176/85635190
03963/ 22 11 66



**Für ein
frühlingsbuntes
Osterfest**

(djd). Eine farbenfrohe Dekoration darf an Ostern nicht fehlen. Wer neben bemalten Eiern auch mal etwas anderes ausprobieren möchte, kann zum Beispiel Matroschkas aus Holz mit individuellen Ostermotiven gestalten. Die vor allem aus Russland bekannten Schachtelpuppen sind als unbehandelte Holzrohlinge im gut sortierten Kreativhandel oder im Internet zu finden. Für ihre Gestaltung eignen sich etwa die Pintor Marker von Pilot, die mit ihrer robusten Spitze auf nahezu allen Oberflächen haften. Dank der großen Auswahl von 30 Farben und vier Strichstärken lassen sich die Figuren mit breiten Markern zunächst grundieren, um dann mit den feineren Markern Details, zum Beispiel ein süßes Hasengesicht, aufzumalen. Weitere Bastelideen gibt es unter www.pilotpen.de/inspiration.

spd-mv.de

MECKLENBURG-VORPOMMERN
SPD

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN

Die extra Osterüberraschung. 21x Danke!
Achten Sie auf unsere Karte, die dieser Ausgabe beiliegt.



Dagmar Kaselitz
Ihre Kandidatin für den Landtag
im Wahlkreis 22
▶ dagmar-kaselitz.de
✉ info@dagmar-kaselitz.de



Erik von Malottki
Ihr Kandidat für den Bundestag
im Wahlkreis 16
▶ malottki2021.de
f [ErikvonmalottkiGreifswald](#)
e [erikvonmalottki](#)
v [EVMGreifswald](#)

Handgefertigte Heu-Hasen
von S - XXL aus unserer
Kreativwerkstatt.



Allen Kunden, Geschäftspartnern
und Mitarbeitern
ein Frohes Osterfest!

Ab Ostern starten wir in die
Grill-Saison
mit Spezialitäten vom Rind,
Schwein und Geflügel!

GWW Gemeinnützige
Werk- und
Wohnstätten GmbH

Betriebsstätte Woldegk
Neubrandenburger Chaussee 13 17348 Woldegk



	Bauwerksabdichtung/Trockenlegung Ursachenanalyse, nachhaltige Instandsetzung und Abdichtung von Alt- und Neubauten
	Schimmelpilzsanierung Bekämpfung von Schimmelpilz in Fläche und Raumluft, mit bewährten Systemen für Ihre Gesundheit
	Sockelabdichtung Mauerfeuchte, Putzschäden, schlechtes Raumklima oder Schimmel können Zeichen für eine defekte Abdichtung sein.
	Balkon- und Terrassensanierung Betoninstandsetzung, Abdichtung, Beschichtungen, Belege, Geländersysteme
	Innen-, Wärmedämmung Verlässliche Lösungen für Tauwasser- und Wärmebrückenprobleme und ein angenehmes Raumklima
	Kellersanierung Trockene Räume, gesunde Bausubstanz für zusätzlichen Wohnraum, Büro-, Lager-, Fitness-, Hobbyräume etc.

www.rkwerterhaltung.de

R.K. Werterhaltung GmbH
Heiz- & Baufachschutz | Sanierungstechnik

Lassen Sie es nicht so weit kommen!

GETIFIX

R.K. Werterhaltung GmbH
Märner Straße 120
17094 Burg Stargard

Telefon: 039603 22900
mail: info@rkwerterhaltung.de

Mehr Abwechslung fürs Osternest

(djd). Süße Naschereien und farbenfrohe Eier: Das gehört in jedem Fall ins Osternest. Doch zusätzlich kann man den Liebsten auch mit originellen Präsenten eine kleine Freude bereiten. Die persönlichen Lieblingsfotos eignen sich auf vielfältige Weise für Ostergeschenke mit hohem Aha-Effekt. So wird beispielsweise eine Smartphone-Hülle zu einem echten Unikat und begleitet den Beschenkten über lange Zeit. Dank der großen Auswahl an Varianten etwa unter www.cewe.de ist für jedes Familienmitglied das passende Modell dabei. Das lange Osterwochenende ist außerdem der perfekte Zeitpunkt, um endlich mal wieder zusammen zu spielen. Ob Memory oder Puzzle, auch diese Klassiker erhalten mit persönlichen Fotos einen unverwechselbaren Charakter.



Präsente zum Osterfest lassen sich in einer Foto-Geschenkbbox auf originelle Weise verpacken. Foto: djd/www.cewe.de

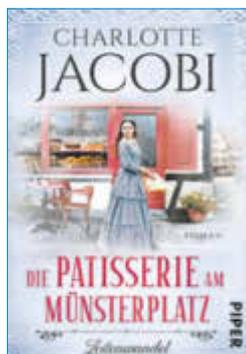
Gewinnspiel

Charlotte Jacobi „Die Patisserie am Münsterplatz – Zeitenwandel“

Feiner Kuchenduft weht durch die Stadt

Die köstlichsten Genüsse des Elsass kennenlernen – darauf hofft die 19-jährige Ida, als ihre Familie 1893 von Stuttgart ins vormals französische Straßburg umsiedelt.

Am Münsterplatz eröffnen die Tritschlers eine Feinbäckerei, die ganz in der Nähe der konkurrierenden Patisserie Picard liegt. Als sich die junge Bäckerin ausgerechnet in deren Sohn Lucien Picard verliebt, muss sie feststellen, dass eine Fehde zwischen ihren Familien herrscht, die weit über das Geschäftliche hinausgeht.



Machen Sie mit!

Wir verlosen 2 Bücher von Charlotte Jacobi „Die Patisserie am Münsterplatz-Zeitenwandel“ (Piper Verlag). Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepf@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Patisserie“. Einsendeschluss ist der 02.04.2021. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frohe Ostern

wünscht das Team der
Praxis für Physiotherapie
Larissa Kunz

Bahnhofstraße 15, 17348 Woldegk
direkt an der B104, B198
Telefon (Fax): 03963/22 19 77
Mobil: 0162/6 04 17 29
E-Mail: physiol.kunz@t-online.de

Frohe Ostern

und erholsame Tage wünscht Ihnen

ELEKTRO Erdmann

Meisterbetrieb
Heiko Erdmann
Burgtorstraße 10
17348 Woldegk

Tel.: (03963) 210 361
Fax : (03963) 210 391
Funk: (0171) 310 8017
elektroerdmann@t-online.de

Elektro und Blitzschutz
Alarm- und Sicherungsanlagen
Planung – Installation
Hausgerätereperaturen
Elektrofachgeschäft



Bunte Eier, Frühlingslüfte, Sonnenschein und Badedüfte.

MEISTERBETRIEB
Enrico Porwitzki

Hauptstraße 18 · 17348 Mildenitz
 0162 / 20 68 62 5

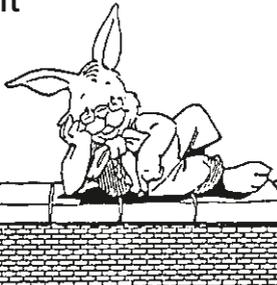
Sanitär · Heizung · Klima
 info@enrico-porwitzki.de



Ich wünsche frohe Ostern!

Ein frohes Osterfest wünscht

**Ingenieurbau
 Woldegk
 GmbH**

Dietmar Schulze und Astrid Weller
 Sandweg 38, 17348 Woldegk
 Tel. 0 39 63/21 01 24



ABWASSERSYSTEME
 UWE COLLIER

Feldstraße 3 · 17033 Neubrandenburg
 Telefon 0395 7782021 · Fax 0395 7782022

Foto: Anke Houdelet



Frohe Ostern

www.abwassersysteme-collier.de
info@abwassersysteme.net



Ihr kompetenter Ansprechpartner
 in Sachen Abwasserentsorgung

FROHE OSTERN

UND ALLZEIT GUTE FAHRT
 WÜNSCHEN WIR ALL
 UNSEREN KUNDEN,
 FREUNDEN UND
 BEKANNTEN.



Autoservice Brauer
 Tel. 0 39 63 / 2 57 98 80



Wahlkreiswerkstatt
 Bahnhofstraße 25 • 17348 Woldegk



Herzliche Ostergrüße allen Kunden, Freunden und Bekannten

Heimo Müller
Dachdeckermeister



17348 Woldegk · Jägerstr. 11
Tel.: 0 39 63/22 11 39 · Funk: 0174/9494679
E-Mail: Mueller-Woldegk@t-online.de



Einfach schöner schenken

(djd). Geburtstag, Jahrestag oder Muttertag. Wiederkehrende Geschenkanklässe gibt es zu Genüge, doch die zündende Geschenkidee lässt oft auf sich warten. Dabei bestechen besondere Präsente vor allem durch ihre individuelle Note. Für den persönlichen Touch sorgen vor allem Erinnerungen an gemeinsame Momente, die als Fotos auf jedem Smartphone schlummern. Kinderleicht lassen sich diese Schnappschüsse mit etwas Kreativität zu liebevollen Geschenken verwandeln. Zahlreiche Ideen und Anregungen dazu gibt es etwa unter www.pixum.de. Egal ob zu Ostern, am Muttertag, zu Pfingsten oder einfach so zwischendurch: Kreative Fotogeschenke helfen zudem, die aktuelle Distanz zu den Lieben zu überbrücken. So kann man seinen Liebsten, auch aus der Ferne, ganz nah sein.



Frohe Ostern



DIE MAKLERIN
Versicherungen & Immobilien
ANIKA ENGELBRECHT

Margeritenstr. 17 · 17033 Neubrandenburg · Tel.: 03963 / 2579508
Mobil: 0173 / 3169453 · E-Mail: diemaklerinengelbrecht@gmail.com
www.die-maklerin-engelbrecht.de

Frohe Ostern und gute Fahrt!

Wir kaufen jedes Auto
Wollweberstr. 22 · 17348 Woldegk · Tel. 0 39 63/21 01 72
(US- & CLASSIC CARS)
BAHNHOFSTR. 27, 17258 FELDBERG

Bunte Eier, Frühlingsdüfte,
Sonnenschein und Bratendüfte,
heiterer Sinn und Festtagsfrieden
sei Ihnen zu Ostern beschieden.

Zum Osterfest wünschen wir Ihnen
nur das Allerbeste
und eine gute Zeit.

Dietlinde Zahn
Allianz 
Vertreterin

Krumme Straße 15 · 17348 Woldegk
Telefon (0 39 63) 21 13 93
Telefax (0 39 63) 21 13 94

Jörg Köcher
Steuerberater

OT Feldberg | Bahnhofstraße 22
17258 Feldberger Seenlandschaft

Tel. 039831/22550
Fax 22554
info@steuerberatung-koecher.de
www.steuerberatung-koecher.de

*Ich wünsche ein ruhiges und
erholsames Osterfest*



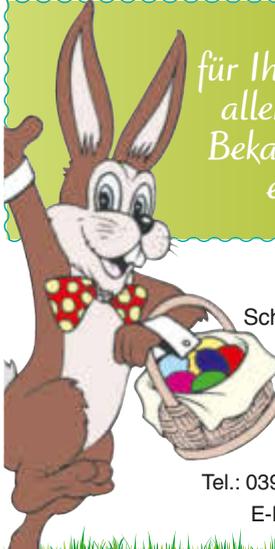



Frohe Ostern wünscht

**Automobil- u. Lackier GmbH
Klaus Kießig**

Fahrzeuglackierung • Karosseriereparaturen
Spot Repair • Lackaufbereitung

Prenzlauer Chaussee 2c • 17348 Woldegk
Tel. 03963/210271 • Fax: 03963/210279 • Mobil: 0171/8710141
info@karosserie-lack-kiessig.de
www.karosserie-lack-kiessig.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten und deren Familien ein sonniges Osterfest!

Jörg Schaak
Schornsteinfegermeister

Lindow 1
17349 Groß Miltzow/
OT Lindow
Funk: 0174/7984538



Tel.: 03968/2111835 • Fax: 03968/2111836
E-Mail: joerg-schaak@t-online.de

Ich wünsche allen Kunden, Freunden und Bekannten ein

frohes Osterfest.



René Klein

Meisterbetrieb

- Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Installation von Sanitär- und Solaranlagen
- Wartung • Reparaturwerkstatt • Klempnerei

Burgwall 5 • 17348 Woldegk
Tel.: 0 39 63/21 04 68 • D2 Funk: 01 62/8 05 60 50
Fax: 0 39 63/25 70 91 • E-Mail: fa-klein@arcor.de



Seit 31 Jahren für Sie da



Frohe Ostern und viele bunte Überraschungen!

Geschäftsstelle Klaus-Dieter Pottschul
Mühlendamm 4, 17348 Woldegk
Tel 03963 210475 Mobil 0171 5161200
Fax 03963 210833
www.klaus-dieter.pottschul.ergo.de

ERGO
Versichern heißt verstehen.





Frohe Ostern und allzeit gute Fahrt wünschen

Autohaus Frey
17349 Schönbeck
Tel. (0 39 68) 21 02 05

Autocenter Mitte
FRIEDLAND

Feldstraße 4 b • 17098 Friedland • Tel. (03 96 01) 2 04 74



An Ostern geht es ab nach draußen

(djd). Der Ostersonntag fällt 2021 auf den 4. April. Mit etwas Glück ist auch das Wetter in Feiertagslaune, sodass man mit der Familie einen schönen Tag im Freien verbringen kann. Die Lieblingsverstecke des Osterhasen sind oft im eigenen Garten zu finden. Blitzt da nicht etwas zwischen den Gänseblümchen hervor? Und was ist denn hier im Sandkasten versteckt? Der blecherne kinder Mix Ostereimer hält schokoladige Überraschungen bereit. Wer lieber die freie Natur genießen möchte, unternimmt einen Ausflug in die

Felder oder den Wald. Auch hier gibt es allerlei zu entdecken: Wer findet zuerst ein kleines Mausloch oder ein Vogelnest hoch oben im Baum? Neigt sich der Tag langsam dem Ende zu, ist das eine passende Gelegenheit, die Stockbrot-Saison zu eröffnen. Lecker!

FROHE OSTERN
wünscht Ihnen
die Tischlerei Hinz
aus Woldegk



Im eigenen Garten kommt nie Langeweile auf.
Foto: djd/kinder/Adobe Stock/Volodymyr

Hiermit möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern bedanken und wünschen *sonnige Osterfeiertage!*

MKM

Mietwagen - Krankenfahrten - Müller

Blücher 4
17348 Woldegk
Mobil: 0171 / 32 080 39
Tel.: 03963 / 25 75 87

Liegend Transporte
Tragestuhl
Rollstuhl
Ambulante Fahrten

Wir sind für Sie da!

krankenfahrten@mkm1963.de



Den Insekten Gutes tun

(djd). Für Kinder gibt es nichts Spannenderes, als die Natur in ihrer Vielfalt und ihrem Wandel zu entdecken. Mit einem Saatgutset als Geschenkidee zu Ostern können sie erste gärtnerische Erfahrungen sammeln. Im Frühjahr wird das Saatgut gesät und gegossen. Danach kann man den Pflanzen beim Wachsen zuschauen, bis sie farbenprächtig erblühen. Mit speziellen Sets können Kinder Insekten Gutes tun. Denn die nützlichen Lebewesen werden immer weniger. Von Saatgut Dillmann etwa gibt es die Saatgutboxen "Hummel Bommel". Sie enthalten Saaten in Keimschutzpackungen, dazu zählen der Klatschmohn mit seinen leuchtend roten Blüten und die gelb strahlende Sonnenblume. Die Boxen sind in verschiedenen Größen im Online-Shop unter shop.saatgutdillmann.de sowie unter Telefon 07195-910084 erhältlich.

Nutzen sie die
 Leistungen der
 Pflegekasse.
 Wir unterstützen beim
 Bewahren des Pflegegrades.

Frohe Ostern wünscht
Ihre Alltagshilfe



WWW.TEAM-HASE.DE



Was wir für Sie tun können:

- ✓ Einkaufs- und Haushaltshilfe
- ✓ Alltagsbegleitung
- ✓ Betreuung
- ✓ Botengänge
- ✓ Spaziergänge
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Familienentlastende Dienste
- ✓ Zulassung für alle Pflegekassen
- ✓ Persönliche Beratung vor Ort
- ✓ Stundenweise Verhinderungspflege



Pflegegrad vorhanden?
 Die Berechnung unserer Leistungen
 erfolgt über die Pflegekasse.
 Verschenken Sie kein Geld,
 wir beraten Sie gerne.

Mühlenblick 4 · 17348 Woldegk
 E-Mail: info@team-hase.de · www.team-hase.de
Tel.: (03963) 25 49 94 4

Unser Angebot:

- Planung und zeichnerische Darstellung
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Teichbau, Wasserläufe, Quellsteine
- Gartenbewässerung, Bewässerungsanlagen
- Bepflanzung und Pflege von Freianlagen
- Baumschnitt, Baumfällung
- Rasen-Neuanlage, Renovierung von Rasenflächen
- schöne Pflanzen übers Jahr
- dekorative Grenzen setzen
- kleine und große Probleme beseitigen
- Themengärten
- frischer Wind in alten Gärten
- Gartenpflege
- Zaunbau und Holzarbeiten
- Winterdienst



Tollense GaLaBau GmbH
 Wir schaffen Gartenparadiese.
Kreativ. Kompetent
 Keesweg 6 · 17036 Neubrandenburg
 Tel. (03 962) 7 07 78 07 - Fax: (03 962) 77 82 45 48
info@tollense-galabau.de · www.tollense-galabau.de

Wir wünschen Ihnen ein sonniges Osterfest!



FROHE OSTERN




WÜNSCHT ALLEN
KUNDEN, FREUNDEN
UND BEKANNTEN

AUTOHOF STAHL
Woldegk

Kfz-Meisterbetrieb
 Prenzlauer Chaussee 13 · 17348 Woldegk
 Tel. 0 39 63/21 03 09



KÜCHEN WILFARTH GmbH

August-Bebel-Straße 7 - 17348 Woldegk
Tel. 03963 210491

Ute, Elke, Carolin, Claudia, Karina, Bärbel, Angela, Karen, Karin T., Ingrid, Ramona T., Marion, Elisa, Gudrun, Cordula, Manuela, Karin U., Maria, Cindy, Birgit, Peggy, Doreen, stellv. Pflegedienstleiterin Ramona M., Katrin Dressel und Pflegedienstleiterin Anne Sauer.

Danke für Ihr Vertrauen und Verständnis in dieser außergewöhnlichen Situation. Bleiben Sie gesund!



Ernst-Thälmann-Str. 1
17348 Woldegk
Tel. 03963/257050
Fax 03963/257051
Mobil 0170/2171083



Trohe Ostern und allzeit gute Fahrt!

FAHRSCHULE F&R

Inh.: Jens-Uwe Rzehak
03963 / 21 05 72

Prenzlauser Chaussee 13 · 17348 Woldegk · Fahrschule-F-R-Woldegk@T-Online.de

- Zweirad
- PKW
- LKW
- Ladekran
- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Bus
- Traktor

Theorie und Praxis



Dienstleistungen Donner

Inh.: Karsten Donner, Fritz-Reuter-Straße 32, 17348 Woldegk

- Haushaltsauflösung
- Hecken-/Baumschnitt
- Pflaster-/Bauarbeiten
- Entrümpelung
- Abrissarbeiten
- Sonstiges auf Anfrage

Mobil: 0151 55815603 • E-Mail: Dienstleistungen-Donner@web.de

